



MARKT & GEMEINDE

Nr. 599

51. JAHRGANG

November 2023

Mitteilungen aus
Herzebrock-Clarholz,
Beelen und Lette



ERNTEDANK & HERBSTWOCHE

... in Clarholz

Seiten 8 bis 11

FIRMENPORTRAIT

Biohof Pavenstädt-Westhoff

Seiten 16 bis 17

VERANSTALTUNGSTIPPS

u. a. Gemeinde-Treff & Kolpingtheater

Seiten 20 bis 24



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer Christophorus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer Marien-Apotheke, Uthofstraße 42	0800 1232463 0800 3344200 2405
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de	05242 935790
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Automobile	Fahrzeughaus Sambale Ford Kellner Reckordt und Ständer Suzuki Beinert	5171 2313 872010 2066
Bad und Heizung	Göke Heizung-Sanitär Wenker GmbH, Lette	87090 05245 5322
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente	4031
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH	922356
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich Karius Bestattungen	5797 2270
Betriebswirtschaftliche Beratung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte	3880
Blumen	Blumen Wittop-Gohres	4661
Bodenbeläge	Bodenstube Ditges	2021
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen Zodrow Gebäudeservice	5052 4291900
EDV	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Elektro	Elektro Beckhoff Elektro Holtkamp GmbH Elektro Horstkötter Elektro Ruthmann Elektro Westphal Elektrotechnik Burholt	92399-0 84040 921871 2636 3206 858293
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10	02586 8812603
Existenzgründungsberatung	BBF Steuerberater PartGmbH taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	923616-0 8408-0
Fahrräder	Fahrrad Kellner Kämpchen	2313 7147
Fernseh- und SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde	02522 7007
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist Metallbau Schmitfranz Zabel GmbH Grimm GmbH Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH Linara OWL GmbH	6500 87370 5011 833620 02522 3113 929080
Fotobedarf/Farbkopie	Rickel	921212
Friseursalon	Haarmonie, Clarholz Haarsnieder, Herzebrock Kisser, Herzebrock	8577005 4883 8333827
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Fußpflege	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock Silke Aschhoff, Lette	18899 921877
Garagentore	Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH www.westhoff-toennies.de	02522 3113
Geldinstitut	Volksbank eG Geschäftsstelle Clarholz Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG	8600-0 8306-0
Haustüren	Linara OWL GmbH	929080
Heimtierernahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann	9295222
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH Gertheinrich Haustechnik Gerwin, Beelen Ortkras, Beelen Pöhling GmbH Wenker, Lette	883300 924461-0 02586 1658 02586 970371 2629 – Mobil: 0172 5312413 05245 5322
Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Hotel	Hotel Lönne Hotel Reckord	5621 8414-0

Immobilien	Geno Immobilien GmbH Gildemeister Immobilien SKW Haus & Grund	05241 23488-0 05242 402500 05241 9215-0
Innenausbau	Mersmann, Matthias, Herzebrock Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	921107 833620 05245 5633
Kosmetikinstitut	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock	18899
Kreissparkasse	Geschäftsstelle Clarholz Geschäftsstelle Herzebrock	05242 5990 05242 5990
Küchen/Möbel	Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	833620 05245 5633
Lotto/Toto	Rickel	921212
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte	3878
Metalbau	Rampelmann & Spliethoff	02586 93040
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Nachhilfe	ABACUS-Einzelnachhilfe zuhause	9259621 u. 02586-3469884
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg	87000
Pflege	Alltagshilfe mit Herz Pflegeberatung Marion Moselage	4291140 0170 5425552
Photovoltaik	Elektro Ruthmann	2636
Podologie	Swetlana Telegin	05245 8356644
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Rechtsanwälte und Notare	Kampmeier und Dr. Tietz RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann Guntermann & Baumhus	8406-0 8406-0 9238888
Reisebüro	Rickel	921212
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rugge Athen Brockner Mühle Gaststätte Lönne Gildenstuben Reckord Landhaus Heitmann	871515 2244 2413 5621 8414-0 8823-0
Rohrreinigung	Scheller	5857
Schmuck	Goldschmiedin Vanessa Huven	9225698
Schreibwaren, Bürobedarf	Rickel	921212
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbH Weißes Venn 119 taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft und Lohnabrechnungszentrum	923616-0 info@bbf-steuerberater.de 8408-0 92080-0 926430 www.vl-gmbh.com
Tabakwaren	Rickel	921212
Taxiunternehmen	Taxi Pumpe, Herzebrock Taxi Pumpe, Clarholz	4000 5500
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH Elektrotechnik Burholt	84040 858293
Tierheilpraktiker/Tierpension	Heike Scheller www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	857216 • Mobil: 0152 09453757
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres	4661
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog LVM Versicherungsbüro Breische LVM Versicherungsbüro Rugge Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke	05241 12147 18303 87150 92180
Wintergärten	Zabel GmbH	5011
Wirtschaftsprüfung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Wurstwaren	Heinermann GmbH	8301-1



v. l. Dominik Kranefuß, Markus Horstkötter, Arno Pozar, Sebastian Elberg, Heinrich Westphal, Dirk Vogel und Fred Hebestreit.

Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz

M (hc woe) Mitten in die Clarholzer Herbstwoche fiel die diesjährige Generalversammlung des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz und der Clarholzer Marktplatz war dieses Mal auch der Versammlungsort. Die Mitglieder trafen sich am Abend des 5. Oktober im Zelt, in dem die Gewerbetreibenden am Trödelmarktsamstag ausstellten.

Die Tagesordnung begann mit dem Geschäftsbericht des Vorstands. Der Vorsitzende Dirk Vogel nahm dabei gleich die finanzielle Situation des Gewerbevereins in den Blick; die Kosten der Markt und Gemeinde, des kostenlos verteilten Magazins des Gewerbevereins, seien stark gestiegen, so dass die Verluste aufgefangen werden müssten. Dazu unternimmt der Gewerbeverein mehrere Maßnahmen: Mit herzeblog.de, dem Werbe- und Info-Portal von Christina Vredenburg, ist der Gewerbeverein in Gesprächen zu einer Kooperation, bei der Online- und Print-Medium in sinnvoller Weise verknüpft werden sollen. »Hier ist ein erster Schritt getan«, erklärte Dirk Vogel hierzu.

An den für die Markt und Gemeinde gestiegenen Kosten, so Vorstandsmitglied Sebastian Elberg, sei kaum etwas zu machen. Hier schlugen die gestiegenen Personalkosten für die Verteilung und auch gestiegene Produktionskosten für den Druck zu Buche. So sei es unumgänglich, nach einer langen Zeit, in der die Anzeigenpreise nicht angehoben worden waren, nun eine Anpassung vorzunehmen. Dazu gab es die mehrheitliche Zustimmung aus der Versammlung. Gleichzeitig soll das Anzeigenaufkommen gesteigert werden. Gute Argumente

für Anzeigen in der M&G gäbe es zweifellos, so der Vorstand. So komme das Magazin nach wie vor in beinahe allen Haushalte an und werde wohl von einer Vielzahl von Menschen im Verteilungsgebiet aufmerksam gelesen. »Es kommen oft Kunden in unser Geschäft, die gezielt nach einem Artikel fragen, der in der MuG beworben wurde«, stellte Vorstandsmitglied Heinrich Westphal heraus. Arno Pozar, der mit seiner Werbeagentur die Markt und Gemeinde gestaltet, wies auf die neue, verschlankte Webseite der M&G hin und ermunterte, sich den seit einigen Wochen im frischen Erscheinungsbild präsentierenden Internetauftritt anzusehen. Auch sieht er drei wesentliche Faktoren, die die M&G interessant machen: Berichte über Vereinsaktivitäten, Lifestyle- und Verbraucher-Themen sowie Berichte über die Gewerbetreibenden in der Gemeinde und der Umgebung. »Auch die Gemeinde selbst kann sich hier durchaus präsentieren«, sprach Dirk Vogel Bürgermeister Marco Diethelm direkt an.

Neben dem Kassenbericht, den Mechthild Freitag-Growe, Mitarbeiterin beim Steuerberater-Büro BBF, der Versammlung vorstellte und auf den die einstimmige Entlastung des Vorstands folgte, berichteten die einzelnen Untergruppen des Gewerbevereins. Dazu gehören der Wochenmarkt (Heinrich Westphal), das Cityfest (Steffi Reckord), die Clarholzer Erntedankwoche (Johannes Poggel) und der Herzebrocker Weihnachtsmarkt (Gudrun Mensing). Kurzfristig wurde die Tagesordnung um einen Punkt erweitert: Christian Eusterhus gibt sein Amt als Schriftführer an Dominik Kranefuß (bisher war er schon im Beirat) weiter.

Bewerbungsfrist für Heimat-Preis Herzebrock-Clarholz verlängert

Vereine, Initiativen und Einzelpersonen können sich bis 3. November bewerben

M Im Sommer hatte die Gemeinde einen Heimat-Preis ausgelobt. Gefördert wird er durch die Nordrhein-Westfalen-Initiative »Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen«. Die Auszeichnung von 5.000 Euro kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preisabstufungen erfolgen. Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise für ihre Heimat einsetzen, können sich bewerben. Fünf Kriterien gilt es dabei zu erfüllen: Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Verwurzelung von Menschen, Förderung des Wir-Gefühls, Modellcharakter für die Gemeinde, besondere Ausstrahlung auf verschiedene gesellschaftliche Bereiche und Anstoß für gesellschaftliche Entwicklungen.



Noch bis zum 3. November können Projekte oder sonstige Beiträge bei der Gemeindeverwaltung mit einer Beschreibung und kurzer Begründung des Projekts und Kontaktdaten eingereicht werden. Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Städtepartnerschaften wird im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung am 23. November als Jury fungieren und über die Bewerbungen entscheiden.

Bewerbungen können an den Fachbereich II für Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung, Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock-Clarholz oder per E-Mail an R.Pfeiffer@herzebrock-clarholz.de geschickt werden. Rita Pfeiffer steht unter Tel. 05245 444122 für Fragen zur Verfügung.

KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ

FAHRZEUGHAUS KELLNER

Ford-Vertragswerkstatt seit über 100 Jahren

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
www.ford-kellner.de

Auto-Service

SAMBALE

Kfz-Meisterbetrieb

Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info

AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de



Clarholzer Straße 3–5 • Telefon 3091
info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de



Foto: DJD/Robert Bosch

Mit Durchblick durch die nasskalte Jahreszeit

(DJD). Wenn es früh dämmt sowie Regen und Nebel für schwierige Sichtverhältnisse sorgen, sollten sich Autofahrer auf die Technik verlassen können. Ein vorausschauender Herbstcheck, wie ihn viele örtliche Kfz-Fachwerkstätten anbieten, kann möglichen Problemen vorbeugen. Licht, Bremsen, Reifen, Flüssigkeitsstände, die Batterien und mehr werden dabei überprüft – und ggf. gleich wieder instandgesetzt.

Klare Sicht mit frischen Wischblättern

Scheibenwischer haben zu funktionieren – so denkt sich mancher Autofahrer und widmet den Gummis nur wenig Aufmerksamkeit. Dabei kann es zu kritischen Situationen kommen, wenn abgenutzte Modelle mit einer starken Schleierbildung die Sicht beeinträchtigen. Jeweils vor und nach dem Winter ist ein guter Zeitpunkt, um die Wischerblätter erneuern zu lassen. Damit sie lange ihre Funktionstüchtigkeit behalten, sollte man sie regelmäßig reinigen sowie Blätter und groben Schmutz sofort entfernen. Wichtig für die Wintersaison ist es, ausreichend Frostschutzmittel ins Scheibenwasser zu geben und die Wischer nie auf einer vereisten Windschutzscheibe zu betätigen. Als nächtlichen Schutz könne man sie anheben oder eine Pappe darunterlegen. Zur guten Sicht trägt ebenso die Fahrzeugbeleuchtung bei. Das tageslichtähnliche Licht, für das bei Premiumfahrzeugen meist mit Xenon- oder LED-Leuchten gesorgt ist, lässt sich nun auch in älteren Autos nachrüsten. Die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch etwa bietet ähnliche optische Vorteile. Mit bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen ermöglichen die intensiv weißen Lampen bessere Sicht nicht nur in der Dunkelheit, sondern auch bei schwierigen Witterungsbedingungen.

Akku im E-Auto checken und reparieren lassen

Eine altersschwache Batterie, die nach einer Frostnacht streikt, hält in der kalten Jahreszeit die Pannendienste auf Trab. Der regelmäßige Funktionscheck der Batterie in der Werkstatt sollte eine Selbstverständlichkeit sein – denn ein rechtzeitiger Austausch kann ärgerliche Pannen vermeiden. Noch wichtiger ist der Zustand der Versorgungsbatterie bei den immer beliebteren Elektroautos. Im Sommer wird diese stark beansprucht und droht dann, in der kalten Jahreszeit auszufallen. Fachwerkstätten können den aktuellen Zustand einfach prüfen. Wenn die Batterie schwächelt, ist die Gefahr vorhanden, liegenzubleiben. Ein Komplettaustausch ist nicht immer erforderlich. Hochvolt-geschulte Werkstätten, die z. B. mit dem neuen Hochvolt-Reparatursetz von Bosch arbeiten, können gealterte Module durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen.



MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG

Die Partnerinnen der Kameraden des Löschzug Quenhorn beglückwünschten mit der Jubiläumzahl.

125 Jahre Löschzug Quenhorn

M (hc woe) Vor 125 Jahren wurde der Löschzug Quenhorn der Freiwilligen Feuerwehr Herzebrock-Clarholz gegründet. Dieses Jubiläum wurde im Rahmen eines Festakts im vollbesetzten Gerätehaus am 23. September mit den Bewohnern der Ortschaften Pixel und Quenhorn, mit Freunden und Familienangehörigen, Feuerwehrleuten aus den anderen Löschzügen der Gemeinde und Mitgliedern aus Rat und Politik gefeiert.

Löschzugführer Guido Hunkenschroder begrüßte als Ehrengäste Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper, Gemeindebrandinspektor Franz Toppmöller und Bürgermeister Marco Diethelm. Dann unternahm Hunkenschroder eine Zeitreise durch die 125 Jahre seit der Gründung des Löschzugs. Er begann mit einem Zitat des früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, der die Feuerwehren einmal als die »früheste, lebendigste und mutigste Bürgerinitiative« bezeichnet hatte. »Das trifft natürlich auch auf den Löschzug Quenhorn zu«, stellte Hunkenschroder fest. Nachdem 1891 in Herzebrock eine Feuerwehr gegründet worden war, hatten sich im Jahr 1898 Einwohner der Bauerschaften Quenhorn, Groppe und Pixel getroffen, um auch hier eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. »Es passte in die Zeit, dass es immer mehr Bürger gab, die bereit waren, für Leben, Gesundheit und Besitz anderer Menschen im Notfall Hilfe zu leisten. Dabei brachten sie nicht selten ihr eigenes Leben in Gefahr«, so der Löschzugführer. Tausende Stunden Arbeit bei Einsätzen, aber auch bei Aus- und Fortbildungen wurden ehrenamtlich geleistet. Aus den ursprünglich acht Männern, die sich zum Löschzug Quenhorn zusammenschlossen, sind aktuell 33 Kameraden und 3 Kameradinnen geworden und sicher wird der Frauenanteil zunehmen. Joseph Flamme, der erste Löschzugführer, übte sein Amt 27 Jahre aus, sein Nachfolger Kasper Kintrop sogar 30 Jahre. Nach Erich Greweling, Josef Birwe, Norbert Kintrop und Alfred Wördemann ist Guido Hunkenschroder erst der siebte Löschzugführer der Quenhorn. Er beschrieb, dass die Feuerwehr inzwischen zum Allround-Dienstleister geworden ist, überall, wo schnelle und effektive Hilfe benötigt wird.

Bürgermeister Marco Diethelm dankte im Namen der Gemeinde für das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr, die die Ruhe bewahre und zuverlässig Hilfe leiste. Das Gemeindeoberhaupt zollte auch den Familien Dank für ihr Verständnis, das sie für das Engagement der aktiven Feuerwehrleute aufbringen. Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper freute sich mit den Feuerwehrleuten und den Gästen, dass er nach den arbeitsintensiven Hochwassereinsätzen Mitte September in Herzebrock-Clarholz nun wieder zu einem freudigen Ereignis in der Gemeinde kommen könne. Er dankte allen Aktiven für die Unterstützung, auch bei Aufgaben auf Kreisebene. Holtkemper betonte, dass sich das Gefahrenpotenzial in den vergangenen Jahren gewandelt habe und damit auch die




Anforderungen an die Feuerwehren. Stets seien das ehrenamtliche Engagement und die Kameradschaft unerschütterlich geblieben, stellte er fest. In den vergangenen 125 Jahren des Löschzugs Quenhorn stünden inzwischen mehr als vier Generationen in der Tradition als Lebensretter. In vielen Familien gehörten mehrere Generationen nacheinander oder sogar gleichzeitig zu den Aktiven. Den Rückhalt durch die Angehörigen hatten sie dabei immer – und das verdiene besonderen Respekt. Und die Partnerinnen beglückwünschten die Kameraden denn auch zum Ende des offiziellen Festakts mit der Jubiläumzahl. Im Anschluss gab es Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Abendessen und kühlen Getränken ausgiebig zu feiern.

Trauer um Konrad Czech Ehemaliger Vikar in Clarholz



M (hc woe) Am 11.09.2023 verstarb Pfarrer i. R. Prof. Dr. Konrad Czech in Regensburg. Geboren am 15.01.1949 in Rogau, Kreis Krappitz in Oberschlesien, wurde er 1973 zum Priester geweiht. Nach kurzer Wirkungszeit an der Kreuzkirche in Beuten siedelte er zu Verwandten in die BRD über und übernahm 1975 die Vikarstelle in St. Laurentius, Clarholz, die er bis zum Tod von Pfarrer Brockmann innehatte. Bei vielen Clarholzern genoss er große Beliebtheit, weil er die Jugendzeltlager initiiert hatte, die bis heute durchgeführt werden. Der volksnahe Geistliche kümmerte sich um die Messdiener-Ausbildung und seine Gottesdienste waren gut besucht. Nach seiner Zeit in Clarholz übernahm Konrad Czech als Pfarrvikar die Seelsorge in den Pfarreien Hamm-Wambeln und Hamm-Süddinker; ab 1983 übernahm er die Pfarrei in Rust. Mit Clarholz blieb er bis heute in Kontakt, so z. B. mit Friedhelm Henne und Franz Göke. Göke besuchte ihn noch im Mai 2023 in Obertraubling, wo er als Pfarrer im Ruhestand lebte. Konrad Czech wurde am 21. September 2023 in Pfedelbach beigesetzt.



Andreas Burholt
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

www.burholt-elektrotechnik.de

Backsgarten 14
33442 Herzebrock-Clarholz
info@burholt-elektro.de

Tel. 05245 858293
Mobil 0177 8582930

Elektroinstallation | Photovoltaik-Anlagen | E-Mobilität | EDV-Netzwerke



OSSENBRINK
...einfach schöner
MALERWERKSTÄTTE

Gütersloher Straße 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 052 45/38 78

www.maler-ossenbrink.de

Böcker Bauträger GmbH

Komplett-Service für Renovierung/Badsanierung · Umbau



Gildestraße 13 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45/44 04-0

www.boecker-immobilien.de

www.Galke-Holzbau.de

NEU www.markt-und-gemeinde.de

Agrarpolitischer Frühschoppen

M (hc woe) Auf Einladung der CDU Herzebrock-Clarholz und der landwirtschaftlichen Ortsverbände Herzebrock und Clarholz trafen sich am 24. September auf Hof Brameyer Interessierte zu einem Agrarpolitischen Frühschoppen. Podiumsgast war Fabian Menkhaus, Geschäftsführer der Kreisstellen Gütersloh, Münster und Warendorf der Landwirtschaftskammer NRW. Reinhard Neuhaus, 1. Vorsitzender des CDU Gemeindeverbands Herzebrock-Clarholz, zeigte sich erfreut, dass sich auch Bürgermeister Marco Diethelm der Fragerunde stellte und übergab das Wort an Fabian Menkhaus, der erst im Februar dieses Jahres sein Amt bei der Landwirtschaftskammer angetreten hat. Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb großgeworden, hatte er schon seine Master-Arbeit an der Ems geschrieben, war dann bei der Landwirtschaftskammer in Niedersachsen beschäftigt und ist nun Chef bei der Landwirtschaftskammer NRW in Warendorf.

Im Mittelpunkt standen Fragen rund um die Regionalplanung. Die Bezirksregierung hat hier zusammen mit dem LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) sogenannte BSN, Bereiche für den Schutz der Natur, ausgewiesen und führte noch im Juni den Begriff Landwirtschaftliche Kernräume ein. Beide Kategorien sollen Schutz vor Bebauung genießen, erklärte Menkhaus hierzu. Die Sorge, dass einige Hofstellen sich jetzt in neu ausgewiesenen Naturschutzräumen befinden und die Landwirte nun massiv in ihren Möglichkeiten einschränken, teilten Menkhaus wie auch der Bürgermeister aber nicht, nahmen aber die Bedenken aus der Versammlung wahr, die ihre Betriebe in Gefahr sehen. Menkhaus betonte: »In einem Konflikt zwischen BSN und landwirtschaftlichem Kerngebiet haben letztere Vorrang.« Auch einem weiteren möglichen Zwiespalt begegnete Menkhaus: »Die Landwirtschaftskammer trennt hoheitliche und beratende Aufgaben strikt, sowohl beim Datenschutz wie auch der Finanzierung. Die Kontrolleure werden vom Land bezahlt, während Sie von der Kammer in Sachen Düngung, Pflanzenschutz und Förderung von deren Beratern betreut werden.«

Im Verlauf der Gesprächsrunde kamen weitere Themen auf, die offen und fraktionsübergreifend erörtert wurden. So sprach die Runde ein neues, regulierbares Drainagesystem ebenso an wie die drohende Zunahme der Nitratbelastung von Böden und Grundwasser. Die Trägheit von Politik, Behörden und Institutionen in Bezug auf Förderung und Unterstützung beim Realisieren von Umweltmaßnahmen mündete in der Frage, wie man denn noch wissen könne, was überhaupt noch gefördert werde. Einige dieser Fragen mussten offen bleiben. Abschließend stellte sich Menkhaus voll und ganz auf die Seite der Landwirte: »Es gibt einen großen gesellschaftlichen Druck auf Sie. Und doch sehe ich die Landwirtschaft bei uns zukunftsfähig. Wer allerdings so weitermachen will wie gewohnt, der wird nicht weit kommen ...« Er bedauert, dass eine langfristige Planung mit Blick auf Politik und Handel schwer möglich sei, vor allem in der Tierzucht. Menkhaus appellierte aber an alle, sich einem notwendigen Wandel zu stellen. Beste Voraussetzungen dazu sei, die junge Generation frühzeitig in die Betriebe mitzunehmen und an unternehmerischen Entscheidungen mit zu beteiligen. Auf die

Bemerkung »es gibt eigentlich zu wenig Landwirte in der Gemeindepolitik« entgegneten Bürgermeister Diethelm und der CDU-Orts-Vorsitzende Neuhaus, dass Engagement durchaus gewünscht sei, sie könnten beide nur dazu anspornen, sich dort einzubringen. Aber auch in dieser Runde ging es angeregt um politische Fragen. Es reichte von der Netz-Planung in den Außenbereichen, PV-Anlagen auf Landwirtschafts- oder Naturschutzflächen, Windenergieanlagen und, in Anbetracht der Ereignisse von Anfang September, bis zum Wasser-Management. Hier hörte sich der Bürgermeister die Kritik an und versprach, die Gemeinde werde hier nachbessern. Auch auf die noch immer offene Frage, was aus der Umgehungsstraße B64n wird, antwortete Diethelm: »Der Beschluss dazu ist irgendwann mal gefasst worden, aber es ist noch immer möglich, den Antrag zu stellen, ihn wieder aufzuheben.«

Zum Schluss dankte Neuhaus den Gästen für die angeregt-sachliche Diskussion und der Familie Brameyer als Gastgeber. Bei einem Imbiss und kühlen Getränken verweilten alle noch einige Zeit für Gespräche in lockerer Runde.

WenDo – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Kurs der Gleichstellungsstellen | 9. und 10. Dezember

M Selbstbewusstsein und das Wissen um die eigenen Stärken sind gute Voraussetzungen, um Gewalt vorzubeugen, abzuwehren und zu verhindern. Im WenDo-Kurs am 9. und 10. Dezember von 14 bis 18.30 Uhr, lernen Frauen, sich gegen Gewalt zu schützen und zu wehren. Ihr Körper- und Selbstbild wird gestärkt und sie werden ermutigt, sich neue Räume zu erobern. Im Vordergrund stehen die eigenen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmerinnen. Gearbeitet wird an Körpersprache, Stimme, Wahrnehmung, Kraft und Durchsetzung. Rollenspielen stärken und erweitern die Handlungskompetenzen. Jede Teilnehmerin knüpft an ihre Fähigkeiten und Ressourcen an und findet so ganz individuelle Lösungsansätze für grenzverletzende Situationen. In einer geschützten Atmosphäre wird das Wissen um die eigenen Stärken trainiert. Praktisches Üben zielt darauf, das eigene Verhaltensrepertoire zu erweitern, sich abzugrenzen oder Hilfe zu suchen. Mit Selbstbehauptungsübungen sowie einfachen Techniken der Selbstverteidigung schult WenDo die starken Seiten von Frauen. Alle Teilnehmerinnen entscheiden für sich, welche Übungen sie mitmachen möchten. Der Kurs ist offen für alle Frauen, körperliche Fitness ist nicht erforderlich. Er findet an der Kita »Am Emssee«, Paul-Schmitz-Str. 20, in Rheda-Wiedenbrück statt und kostet 25 Euro. Der Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstellen Herzebrock-Clarholz, Rheda-Wiedenbrück und Rietberg im Rahmen der landesweiten Aktionswochen »Gegen Gewalt an Frauen« mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW. Anmeldung bei Christina Gertheinrich, E-Mail: C.Gertheinrich@herzebrock-clarholz.de oder Tel. 05245 444217 (Mo. bis Do. von 8 bis 12 Uhr).

WIR SIND IHRE EXPERTEN FÜR INDIVIDUELLEN HÖRGENUSS

HÖRGERÄT FÜR 10.- EURO*

Der Einstieg in die Welt des guten Hörens ist günstiger als Sie denken: Individuell angepasste Hörsysteme erhalten Sie bei uns schon ab 10.- Euro!

* Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse und bei Vorlage einer (gültigen) ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie nur 10.- Euro gesetzliche Zuzahlung je Gerät. Privatpreis ab 741.- Euro je Hörgerät.

PREMIUM AKKU-HÖRGERÄTE

Für alle, die es noch bequemer möchten: Die innovativen Phonak Lumity™-Hörsysteme ermöglichen Ihnen dank wiederaufladbaren Akkus optimalen Hörkomfort ohne lästiges Wechseln der Batterien.

**Jetzt unverbindlich
Beratungs-Termin vereinbaren!**



Die 2 Hören & Sehen
Rennefeld & Oesterschlink GmbH & Co KG
Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz)
Wasserstraße 32 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65

Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49
Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41
Oelde · Geiststraße 7-11
Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62

www.diezwei-hoerendundsehen.de

Dana Pohlmann war erste Auszubildende zur Bestattungsfachkraft im Harsewinkler Bestattungsunternehmen Karius. Kürzlich hat sie ihre Prüfung mit Bravour bestanden.

Dana Pohlmann besteht erfolgreich Prüfung zur Bestattungsfachkraft Karius Bestattungen

■ Vor drei Jahren hat Dana Pohlmann als erste Auszubildende ihre Ausbildung zur Bestattungsfachkraft im »Bestattungshaus am Friedhof« Karius begonnen. Eigentlich war es eher Zufall, dass sie sich dort um einen Ausbildungsplatz bewarb. Eine Bekannte vermittelte den Kontakt. Catharina und Dirk Karius suchten seit längerem vergeblich nach Unterstützung für das junge Bestattungsunternehmen. Fachkräfte sind auch in dieser Branche schwer zu finden. Also sagte Bestattermeister Dirk Karius nach dem Bewerbungsgespräch: »Dann bilden wir eben selbst aus«. Eine gute Entscheidung, wie sich nicht erst jetzt herausstellt.

Dana Pohlmann besuchte die Berufsschule in Wermelskirchen sowie die überbetrieblichen Fachlehrgänge im »Berufsausbildungszentrum der Bestatter« in Münnerstadt bei Schweinfurt. Die Ausbildung beinhaltet alles, was mit der Bestattung zu tun hat. Das Überführen, die hygienische Versorgung und das Ankleiden eines Verstorbenen, die Vorbereitung der Abschiednahme am offenen Sarg und später der Trauerfeier. Des Weiteren umfasst es auch die Begleitung und fachliche Beratung der Angehörigen bei Trauerfällen und bei Vorsorgen. Sämtliche Aufgaben im Büro, d. h. Abmeldungen bei Behörden und Versicherungen, Besorgen fehlender Dokumente, Vorbereitung von Auslandsüberführungen, Terminabstimmungen mit Friedhöfen, Kirchen, Krematorium und Behörden sowie Erstellung von Trauerdruck und Traueranzeigen zählen



auch dazu. Das Erlernen der Grabmacherdienste auf Deutschlands einzigem Lehrfriedhof in Münnerstadt sei auch noch erwähnt. Alles in allem eine Ausbildung zur Fachkraft in einem sehr abwechslungsreichem Beruf. Dana Pohlmann hat diese mit Bravour gemeistert. Die Berufsschule hat sie mit »sehr gut«, die theoretische und praktische Prüfung mit »gut« bestanden. Catharina und Dirk Karius bedanken sich für die hervorragenden Leistungen und die Zeit der Ausbildung, in der sie sich im Kundenkreis und bei den beruflichen Wegbegleitern bereits einen sehr guten Ruf erarbeitet hat. Sie sind froh, dass Dana Pohlmann auch in Zukunft das Team als Bestattungsfachkraft bereichert.



MACHEN SIE ES SICH KUSCHELIG!



Beurer Heizkissen
HK 25
Abholpreis € **39,99**

dazu passendes



Beurer Unterbett
UB 30
Abholpreis € **54,99**



Gildestraße 38
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 052 45 / 3206 · Fax 4528

Angebote nur solange der Vorrat reicht

Neue Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:30 – 12:30 Uhr
14:30 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 12:30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Kompetenz seit über 75 Jahren



Wir reichen Ihnen die Hand!

LIEBE & ZUVERLÄSSIGE 24H BETREUUNG & STUNDENWEISE ALLTAGSHILFE.

Wir beraten Sie gerne: 0 25 87 900 91 00

Neumarkt 4 | 59320 Ennigerloh
 kontakt@betreueung24-senioren.de
 www.betreueung24-senioren.de



KARIUS Bestattungen

Bestattermeister

Herzebrock
Postweg 47
33442 Herzebrock
Tel. 052 45 / 22 70

Harsewinkel
Dechant-Budde-Weg 12
33428 Harsewinkel
Tel. 052 47 / 40 66 25

www.karius-bestattungen.de

– Tag und Nacht erreichbar – Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Kaffee auf Knopfdruck?



Wir helfen gerne!

EURONICS Busch | Inh. Ingo Busch
 Bahnhofstr. 24 | 59302 Oelde
 Tel. 02522 7007 | info@oskarbusch.de
 www.oskarbusch.de



Die landwirtschaftlichen Ortsvereine Herzebrock und Clarholz, die Landjugend Herzebrock sowie die Landfrauen aus Herzebrock und Clarholz hatten am Montagabend in der Scheune von Familie Korsmeier zwei Erntekronen gebunden für das Rathaus und die katholische Kirche St. Christina.

Erntekrone für Rathaus und Kirche

M (hc rb) Die landwirtschaftlichen Ortsvereine Herzebrock und Clarholz, die Landjugend Herzebrock sowie die Landfrauen aus Herzebrock und Clarholz bereiteten sich auf das traditionelle Erntedankfest vor. Gleich zwei Erntekronen wurden im September auf dem Hof Korsmeier am Sandknapp 10 gebunden und an Bürgermeister Marco Diethelm und die politischen Vertreter übergeben. Die Getreideähren sind bereits im Juli von Feldern in Herzebrock von der Landjugend eingeholt worden – somit gab es genügend Material für die Erntekronen. Mehr als 40 Personen hatten dabei geholfen und arbeiteten Hand in Hand, um den Ernteschmuck zu binden. »Die Erntekrone wird zum Dank gebunden für die gut eingebrachte Ernte, sie symbolisiert unser tägliches Brot gib uns heute ... und macht deutlich, wie unverzichtbar unsere regionale Landwirtschaft ist und

unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe in der Region sind«, erklärte Karl-Heinz Althöfer. Vorsitzender des landwirtschaftlichen Ortsvereins Herzebrock. Gute Bedingungen zum Binden brachten die Getreideähren mit. Sie standen grade auf den Halmen und das Korn war hell, das sei nur, wenn es nicht so viel geregnet hatte. Die Ernte vor dem starken Niederschlag jetzt im September war gut.

Für die spätere Ernte war es zu nass. »Es dürfen keine Lücken entstehen, man muss alles festbinden, aber man selbst ist am kritischsten«, stellte Beate Hanfgarn fest. »Das ist nicht nur in Ordnung, die Kronen sehen sehr schön aus«, zog Anne Westermann Bilanz. Einige Landfrauen aus Steinhagen waren ebenfalls mit von der Partie, um sich zeigen zu lassen, wie man eine Erntekrone bindet. Sie seien im nächsten Jahr dran, die Erntekrone fürs Kreishaus fertigzustellen und bekamen hilfreiche Tipps von den Landfrauen aus Herzebrock.


»Dankeschön für die Erntekrone, das ist ja eine tolle Tradition«, so Bürgermeister Marco Diethelm, der gerne noch auf einige Fragen seitens der Landwirte einging. Im Anschluss fand ein geselliges Beisammensein auf dem Hof Korsmeier statt. Detlef und Kirstin Korsmeier führen einen Rindermastbetrieb auf ihrem 10 Hektar großen Grundstück.



Ökum. Erntedankgottesdienst

M Am 1. Oktober fand der traditionelle ökum. Gottesdienst zum Erntedankfest in der Ev. Stadtkirche Rheda statt. Die Landfrauen hatten die Kirche zum Erntedankfest geschmückt, ukrainische Frauen beteiligten sich mit leckeren Broten. Der Gottesdienst wurde von Ulrike Plugge und Ute Timmermeister von den Landfrauen Rheda, Ursula Weishaupt von der kfd St. Clemens und St. Johannes Rheda sowie Birgit Götz, Annika Holtmann, Karola Müller-Osthus, Tobias Wellerdiek und Pfarrer Artur Töws von der evang. Versöhnungs-Kirchengemeinde gestaltet. Für die musikalische Begleitung sorgte Silvia Jostkleigrewe an der Orgel und am Flügel. Neben dem Dank für die Ernte stand der Gottesdienst unter dem Motto »Vom Korn zum Brot des Lebens«. Mit einer Meditation zu einem wachsenden Samenkorn sowie einer Geschichte und der Predigt wurde Hoffnung für die Zukunft gegeben. Die Kollekte war für das Hilfswerk »Brot für die Welt« bestimmt.



Hofladen Kuhre · Bredeck 2 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 052 45/3590 · Handy 01 51 / 61 45 21 49  · www.hof-kuhre.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 8.30 – 13.00 u. 14.30 – 18.00 Uhr · Do. u. Fr. 8.30 – 18.30 Uhr · Sa. 8.30 – 13.00 Uhr





M (hc maw) Mit einem Erntedankhochamt in der festlich geschmückten St. Laurentius Kirche sowie einem Gottesdienst in der evangelischen Gnadenkirche begann der Erntedanksonntag in Clarholz. Ab 13.30 Uhr füllte sich dann bereits der Marktplatz mit Motivwagen, bunten Fußgruppen sowie zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern, so dass hier bald kaum mehr ein Durchkommen war. Auf der geschützten Bühne nahmen zwischenzeitlich zahlreiche Ehrengäste ihre Plätze ein, unter ihnen auch 40 Gäste aus der französischen Partnergemeinde Le Chambon-Feuergrolles.

Um 14.30 Uhr war es dann soweit. »Deutschlands größter und schönster Erntedankumzug«, so der Vorsitzende der Erntedankgemeinschaft Franz-Josef Tegelkamp, der gemeinsam mit Altbrudermeister Hermann Hartmann und Timo Zöpfigen die Moderation übernommen hatte, setzte sich in Bewegung. Er freute sich, dass bei strahlendem Sonnenschein wiederum so viele Besucher nach Clarholz gekommen waren, um den Erntedankumzug mit seinen 52 Motivwagen, Fuß- und Musikgruppen zu bestaunen. Sein besonderer Dank ging an alle Mitwirkenden, die getreu dem Motto der Gemeinschaft »Von uns die Arbeit – von Gott den Segen« durch ihren Ideenreichtum und viel Engagement diesen bunten und sehenswerten Erntedankumzug auf den Weg brachten. Die Begrüßung der französischen Gäste in deren Muttersprache übernahm Barbara Davis. Angeführt wurde der prächtige Umzug von einem geschmückten Fahrzeug der Polizei NRW. Es folgten die Fahnenräger der Erntedankgemeinschaft und der Landjugend sowie die Erntekrone. Sowohl die französische als auch die deut-



Erntedankumzug

... begeisterte Tausende Besucher

sche Fahne sowie das Kornbild »50 Jahre Verschwisterung« nahmen Bezug auf das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Le Chambon-Feuergrolles. Mit ihren Motiven wie »Biene Maja«, »Shaun, das Schaf«, »Käpt'n Blaubär«, »Obelix« oder auch »Tigerente« und »Freds Steinzeitmobil« setzten die Wagenbaugruppen in diesem Jahr zahlreiche bekannte Figuren farbenprächtig und phantasievoll in Szene, die so manchen Besucher an die eigene Kindheit erinnern haben dürften. Allein der Blumenwagen »Obelix« bestand aus rund 6.500 Blüten. Getoppt wurde dies durch den Blumenwagen »100 Jahre Disney«. Hier wurden allein 35.000 Dahlienblüten verarbeitet. Auch die Kinder der Wilbrandschule bereiteten sich in wochenlanger Arbeit auf den Umzug vor und bildeten farbenfrohe Fußgruppen. Als »Zwerge und Gärtner«, »Schafe und Kühe«, »Igel und Fuchse« und »Regen« sowie »Bären und Bienen« begeisterten sie die Zuschauer. Ebenso wie die weiteren Fußgruppen »Die Glücksbringerinnen vom Lande« oder die Letter Landfrauen als »Gemüse knackig und frisch«. Viel Applaus gab es auch für die Fußgruppe »Der Pfau löpft«. Musikalisch begleitet wurde der Umzug durch die Spielmannszüge Beelen, Beckum, Clarholz-Heerde, Herzebrock, Lette und Marienfeld sowie durch den Fanfarenchor Sassenberger Landsknechte und das Blasorchester Heimatland Greffen. Nach dem Festumzug warteten Kaffee und Kuchen im Festzelt auf alle Besucher. Ebenso fand die Erntekrone hier in luftiger Höhe ihren Platz. Aber damit war der Erntedanksonntag noch längst nicht zu Ende – mit ihren Einlagen sorgten die beteiligten Musikgruppen weiterhin für Stimmung und gute Laune im Festzelt.



GRIMM



EINZIGARTIGES AUS HOLZ

www.Galke-Holzbau.de

NEU www.markt-und-gemeinde.de

GLÜHWEIN

Jetzt bei uns!

Aus der Pfalz,
weiß oder rot,
trinkfertig gewürzt
und gesüßt.



Groppeler Str. 27
33442 Herzebrock
Tel. 05245 2550



Dienstleistungen

Alles rund ums Haus

Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsauffösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:

Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70



PIETIG

GARTENGESTALTUNG

Wir pflastern, pflanzen, pflegen,
bauen und gestalten neu.



Samtholzstraße 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245 860866
Mobil 0160 99045892

www.pietig-gartengestaltung.de



v. l. Jutta Venneker, Nicole Jeschke, Anja Giesbertz und Gedächtnistrainer Manfred Nöger.

ren zunächst Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken und nutzten die Zeit für einen regen Austausch und Gespräche. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand jedoch ohne Frage Manfred Nöger, der als zertifizierter Gedächtnistrainer und Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes Gedächtnistraining e. V. den interessierten Senioren wissenschaftlich fundiertes Wissen über die Funktion unseres Gedächtnisses ausgesprochen kurzweilig und einprägsam vermittelte. »Wenn wir unser Gehirn bis ins hohe Alter fit halten wollen, will es regelmäßig trainiert werden und da gibt es zahlreiche Möglichkeiten«, so sein Fazit. Kreuzworträtsel seien hierfür allerdings nur bedingt geeignet, denn letztendlich würde hier lediglich gespeichertes Wissen abgerufen. Besser sei es, regelmäßig etwas anders als gewohnt

zu tun – also als Rechtshänder mal mit der linken Hand die Zahnbürste benutzen, einen anderen Weg zum Einkaufen nehmen oder auch mal die Zeitung auf dem Kopf lesen, waren einige der Tipps von Manfred Nöger, welche die Zuhörer nicht nur zum Nachdenken sondern auch immer wieder zum Schmunzeln brachten. Auch seine beispielhaften »Eselsbrücken« wie »Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel« kamen nicht nur gut und nachvollziehbar rüber, sie sorgten auch immer wieder für Aufheiterung – wobei es in diesem Fall darum ging, sich anhand der Anfangsbuchstaben unsere Planeten zu merken (M = Mars, V = Venus usw.). Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag durch Anja Giesbertz am Keyboard. Neben dem obligatorischen Clarholzer Heimatlied erklangen noch weitere vielstimmig gesungene, bekannte Volkslieder im Konventhaus, bevor Nicole Jeschke aus den Reihen der Aktionsgemeinschaft allen eine gesunde, fröhliche Zeit wünschte und ein sehr gut besuchter und heiterer Nachmittag zu Ende ging.

Seniornachmittag im Konventhaus

M (hc maw) Seit Mitte der 70er-Jahre lädt die Aktionsgemeinschaft Herbstwoche alljährlich im Rahmen der Herbstwoche alle Senioren der Gemeinde zu einem bunten Nachmittag in das Konventhaus ein. Nach einem gemeinsamen Dankgottesdienst, gestaltet durch Pastor Josef Kemper, ließen sich die Senio-

Werner
Ostfechtel
Fliesenlegermeister

FLIESEN | PLATTEN | MOSAIKE

Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45 / 92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 0 52 45 / 92 12 63

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung

Spiering
der Fenster- und Türenspezialist

Kundenservice für alle
Fenster- und Haustürsysteme

Beethovenstraße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 65 00
Telefax 0 52 45 / 8 57 97 84
Mobil 01 63 / 4 26 31 22
spiering.fenster@gmail.com

www.Galke-Holzbau.de

M. Böcker Immobilien

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten

Gildestraße 13 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 0 52 45 / 44 04-0

www.boecker-immobilien.de

MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Ihr Spezialist für
**Wärmepumpen-
Heizsysteme**
Planen Sie mit uns!

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax: 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 · 59320 Ennigerloh-Westkirchen

GK **GELDMACHER & KOTTENSTEDE** GmbH
33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de

- BRUNNENBAU
- WASSERHALTUNG
- WASSERAUFBEREITUNG
- VERBAUARBEITEN
- ERDWÄRMESONDEN
- PFAHLGRÜNDUNG

Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03



Auf dem traditionellen Trödelmarkt zum Ende der Herbstwoche fanden gebrauchte Schätzchen ein neues Zuhause.



Der 7-jährige Anton Kötting aus Beelen gewann die Berlin-Reise. Die Kiepenkerle und Johannes Poggel, Organisator der Herbstwoche, gratulierten.

Finaler Abschluss der Herbstwoche auf dem Marktplatz

M (hc maw) Mit einem großen Trödelmarkt endete am 7. Oktober auf dem Clarholzer Marktplatz die traditionelle Herbstwoche. Eingeladen hatte die Aktionsgemeinschaft Herbstwoche, die für Groß und Klein ein buntes Programm auf die Beine stellte. Bereits ab 10 Uhr füllten sich der Marktplatz und ein Teil der Lindenstraße mit zahlreichen privaten Verkaufsständen, wobei professionelle Händler nicht zugelassen waren. Neben Kinderspielzeug und Kinderkleidung waren Haushaltsgegenstände, Kunst, Bücher, Selbstgemachtes und vieles mehr im Angebot, sodass zahlreiche Besucher schnell fündig wurden und die angebotenen Waren ihren Besitzer wechselten, Feilschen um den Preis inbegriffen.

Reges Treiben herrschte auch im gemeinsamen Zelt der Kiepenkerle und des Heimatvereins. Erstere übergaben den glücklichen Gewinnern des Gewinnspiels »Berlin-Reise« ihre Preise, wobei die Gewinnnummern im Vorfeld mithilfe eines Zufallsgenerators ermittelt wurden. Den Hauptpreis, ein Wochenende für zwei Personen in Berlin, gewann der 7-jährige Anton Kötting aus Beelen mit seiner Losnummer 1392. Daneben gingen noch 100 Trödel-Salami an alle glücklichen Gewinner, die mit dem Kauf eines Loses den richtigen Griff getan hatten. Der Gewinner des zweiten Hauptpreises, ein Grill der Firma Rippert (Losnummer 1109), konnte an dem Nachmittag nicht ermittelt werden. Der Heimatverein bot nicht nur erstmalig leckere Crêpes je nach Wahl mit Zimt, Zucker, Ahornsirup oder Schokosauce zum Verzehr an, sondern gewann am Trödelsamstag auch 30 neue Mitglieder, die in Zukunft mit ihren Beiträgen die Arbeit des Heimatvereins unterstützen möchten. Dabei konnte sich Walter Rolf, als 400. Mitglied des Heimatvereins, über eine Urkunde sowie eine Flasche des Clarholzer Heimatwassers freuen. Weiter bestand die Möglichkeit, eine DVD von Claudius Henzel über den Erntedankumzug am Stand des Heimatvereins zu erwerben. Gemeinsam mit dem Heimatverein lud die kfd St. Laurentius Clar-

holz alle Fahrradfreunde zu einer Fahrrad-Lichterfahrt durch Clarholz am 7. Dezember 2023 ab 17 Uhr ein (*mehr dazu auf S. 22*).

Gut besucht war auch das Gewerbezelt. Rund 20 heimische Aussteller, von TV Bäumker bis hin zu Zweirad Kämpchen präsentierten hier ihre Produkte, Neuheiten und Dienstleistungen. Insbesondere jüngere Besucher nutzen im Gewerbezelt die Möglichkeit, einmal Bull-Riding auszuprobieren, was nicht nur ein wenig Mut, sondern auch Sitzvermögen erforderte. Die Mitmach-Aktion der Caritas am Shuffleboard kam ebenfalls gut an. Auch neben dem Gewerbezelt gab es noch einiges zu bestaunen, insbesondere die Skulpturen und Holzfiguren von Lukas Mathmann sowie Lars Scholz mit seinem Metall-Kreativwerk. Die Bewirtung im Zelt lag in den Händen von Kai Lönne.

Neben der musikalischen Unterhaltung durch den Männergesangverein Eintracht Clarholz sorgte eine Oelder Tanzgruppe mit ihren Mitmachtänzen für gute Laune. Die Feuerwehr ermöglichte nicht nur einen Einblick in das Innenleben eines Löschfahrzeuges, interessierte Kinder durften auch im Rauchhaus ein kleines Feuer löschen. Ebenfalls vertreten waren die Fairtrade-Gruppe, die Arbeitsgruppe für Klima- und Umweltschutz sowie TSV Victoria Clarholz mit der Idee, Spielminuten zu verkaufen. Imbiss- und Getränkestände rundeten das Angebot der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche ab. Dabei fehlte weder die traditionelle Erbsensuppe der Erntedankgemeinschaft noch ein Weinstand mit Moselwein im Ausschank.

Am Spätnachmittag konnte noch ein letzter Blick auf die Motivwagen des Erntedankumzuges geworfen werden, als diese unter den Klängen des Spielmannzugs der Schützenbruderschaft Clarholz-Heerde über die Lindenstraße zurück zu ihren Heimathöfen gebracht wurden. Aber damit endete der Trödelsamstag noch längst nicht – getreu dem Motto der Aktionsgemeinschaft »alle machen mit« wurde auf dem Marktplatz und im Festzelt das Finale der Herbstwoche noch lange gefeiert.



Ihr BOOSTER für das Immunsystem*

- Unterstützt den körpereigenen Immunschutz*
- Mit einer speziellen Nährstoffkombination aus Maitake- und Shiitake Pilz, Ashwagandha-Extrakt, Curcuma-Extrakt, Grüner Tee und Pfeffer-Extrakt
- *Zink, Selen, Folsäure, Vitamin B6, Vitamin C und Vitamin D tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei



Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.
 orthim GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Straße 17 – 19 · 33442 Herzebrock-Clarholz

www.orthim.de


St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

montags, 10 Uhr (Kapelle St. Josef mit Gemeinde)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo., Mi. und Fr. 8.30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Mo., Di., Mi., Do. und Fr. 8 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. und Do. 8.30 bis 11 Uhr

Kindertageseinrichtung
Familienzentrum St. Christina

Jahnstr. 4, Herzebrock | Tel. 05245 3102 (Verbundpartner des Kreisfamilienzentrums Herzebrock-Clarholz)

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Mo. im Monat 14 bis 16 Uhr

Offenes Elterncafé

vormittags 8 bis 10 Uhr

Pfarnachrichten St. Christina
Heilige Messen

• So., 5., 12., 19. und 26.11., um 10 Uhr

• Mittwoch, 29. Nov. um 8.15 Uhr

Schulmessen

Mi. 8., 15. und 22.11., um 8.05 Uhr

Heilige Messe mit anschließendem Seniorentreff

donnerstags, 9. und 23. November, um 14 Uhr

Mittwoch, 1.11.

• 10.00 Uhr: Hochamt zu Allerheiligen

• 14.30 Uhr: Allerheiligenandacht mit Totengedenken, anschließend Gräbersegnung

Donnerstag, 2.11.

19 Uhr: Hl. Messe zu Allerseelen

Freitag, 3.11.

10.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef

Sonntag, 5.11.

11.15 Uhr: Minigottesdienst

Dienstag, 14.11.

14 Uhr: Gottesdienst/Elisabethfeier der Caritas

Sonntag, 19.11.

10 Uhr: Hochamt
Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Sonntag, 26.11.

17 Uhr: Chorkonzert mit dem Vokalensemble Herzebrock und dem Orchester »La Rejouissance«

Dienstag, 28.11.

19 Uhr: Lieder im Jahreskreis, Einladung zum gemeinsamen Singen im Pfarrzentrum St. Christina

Pfarnachrichten St. Laurentius
Heilige Messen

samstags, 4.11., 11.11., 18.11., 25.11. um 18 Uhr

Mittwoch, 1.11.

• 10.00 Uhr: Hochamt Allerheiligen
• 15.30 Uhr: Andacht mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 5.11.

10 Uhr: Hubertusmesse

Donnerstag, 9.11.

17 Uhr: Martinsumzug

Angebote im Familienzentrum Clarholz

Kindergarten St. Raphael, Schulstr. 17, Clarholz | Tel. 05245 5572

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr

Offenes Elterncafé

Jeden 1. Montag im Monat 14.30 bis 16 Uhr (nicht in den Ferien)

Schuldnerberatung

jeden 1. Dienstag im Monat, nach tel. Terminabsprache: 05242 902051

M(hc rb) Monika Brinkmann als Vorsitzende der Hospizgruppe Herzebrock-Clarholz begrüßte im September die Mitglieder der Gruppe zur jährlichen Jahreshauptversammlung im ehemaligen Jugendheim in Clarholz. Der Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen stand bei der Versammlung besonders im Fokus.

Die 19 aktiven ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen in Herzebrock-Clarholz haben im vergangenen Jahr neun schwerstkranken und Sterbende und deren Angehörige im gesamten Gemeindegebiet begleitet. Davon konnte vier bis zum Tod begleiteten Menschen mit der Unterstützung der Ehrenamtler ein Leben bis zuletzt in ihrem Zuhause ermöglicht werden. Fünf Menschen lebten im Pflegewohnheim. Insgesamt sechs seien bereits im Jahr 2022 verstorben. »Die letzte Lebensphase sollte für jeden Menschen lebenswert sein. Darum möchten wir unsere Zeit den schwerkranken Menschen und deren Angehörigen oder Betreuenden anbieten«, erklärte Monika Brinkmann. Einfach da sein und auf Wunsch der Patienten zuhören, erzählen, vorlesen, gemeinsam singen usw. zählen zu ihren Aufgaben. Es wird keine Pflege geleistet. Zudem nimmt sich das Team gerne Zeit für die Angehörigen oder bietet diesen durch das Kommen eine kleine Auszeit oder Freiraum für wichtige Außentermine. In der Regel würden die Besuche 1- bis 2-mal in der Woche stattfinden, oder nach Bedarf. Das Hospiz-Team bittet darum, dass man sich frühzeitig meldet, sodass die Ehrenamtlichen die begleitende Person kennenlernen kann und sie sich nicht schon im unmittelbaren Sterbeprozess befinde.

Die Gruppe ruht nicht und sieht vielen weiteren Aufgaben entgegen. Im nächsten Jahr blickt sie auf ihr 25-jähriges Jubiläum. Um gerade nach der Coronapandemie die Unterstützung und Hilfe noch mal mehr transparenter werden zu



Jahreshauptversammlung Hospizgruppe Herzebrock-Clarholz

lassen, erstellt die Hospizgruppe, die alle ehrenamtlich tätig sind und der Schweigepflicht unterliegen, jetzt einen neuen Flyer mit einer Übersicht ihrer Aufgaben und Ziele sowie Kontaktdaten. Dieser soll demnächst erscheinen. »Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung, Trauerbegleitung und Patientenverfügung seien unverzichtbare Multiplikatoren für die Hospizidee im Sinne von Unterstützung, Achtsamkeit und Integration des Sterbeprozesses in das gesellschaftliche Leben«, so Brinkmann. Die speziell ausgebildeten Trauerbegleiterinnen fangen gerne die Angehörigen oder andere Betreuende auf und begleiten sie ein Stück in ihrer Trauer. Die Beratung zur Patientenverfügung möchte das Hospiz-Team allen Altersgruppen ans Herz legen. »Wir beobachten zurzeit immer mehr, dass die erwachsenen Kinder für eine Patientenverfügung und -vollmacht bei den Eltern sorgen und danach für sich selbst eine Patientenverfügung erstellen möchten«, so Brinkmann. Nach dem Kassenbericht durch Astrid Gündel-Huster bestätigten Hilde Mense und Karola Schnitker eine einwandfreie Kassenführung. Und der Vorstand um Monika Brinkmann (Mitte) als Vorsitzende, Doris Strotkamp (l.) als zweite Vorsitzende und Astrid Gündel-Huster (r.) als Kassiererin und Schriftführerin wurde einstimmig von den Versammlungsmitgliedern entlastet. Die Kasse werden Karola Schnitker und Annette Heuckmann prüfen. Mit Hospizgesprächen, Einladungen zu Vorträgen, Austausch und anderen Veranstaltungen versucht die Gruppe immer neue Bevölkerungsschichten zu erreichen, damit möglichst viele Bürger Hilfe bekommen. Dafür werden noch weitere Mitglieder gesucht, die ihre Zeit gerne in diesem Bereich einsetzen möchten. Um für eine Begleitung eingesetzt zu werden, sei ein Hospizkurs zwingend notwendig, Ansprechpartnerin: Monika Brinkmann, Tel. 05245 3269.

»Du zählst, weil Du du bist. Und Du wirst bis zum letzten Augenblick Deines Lebens eine Bedeutung haben.«
– Cicely Saunders –

TERMINE & KURSE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zumbusch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebr.-Clarh. • Tel. 05245 8579866

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums
Mo., Mit. und Don. 9 bis 13 Uhr
Mittwochnachmittag 14 bis 16 Uhr

MONTAG

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Caritas-Migrationsberatung, 14 bis 16 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Offene Krabbelgruppe, 15:30 bis 17 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Offenes Elterncafé des Kreisfamilienzentrums für Eltern mit Kindern bis zwei Jahre. In der Regel am 1. Montag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr

Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt, Tel. 05245 8579866

DIENSTAG

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer des SKFM, 9 bis 11 Uhr, Frau Vasios, Tel. 0151 42025806

Selbsthilfegruppe für Angehörige depressiv erkrankter Menschen, jeden ersten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr, Frau Mathmann, Tel. 05245 8579866

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech), nach tel. Vereinbarung, Hanna Helmsorig, werktags Tel. 05241 30068313

Koran-Lesegruppe für Frauen, 9 bis 12 Uhr

MITTWOCH

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Caritas-Migrationsberatung, 9 bis 12 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel. 05245 8579866

Hospizgruppe: Infos, Beratung, Hilfe rund Patientenverfügungen, jeden 1. Mit. im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau Wiethaup, Tel. 05245 4848

DONNERSTAG

Strick-Gruppe im Kreisfamilienzentrum, jeden 1. Don. im Monat von 16 bis 17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas, 9 bis 11:30 Uhr, Frau Schultz, n. V. unter 05242 40820

Kindertagespflegevermittlung des Kreises Gütersloh, 14 bis 16 Uhr, Frau Gün, Tel. 05245 8579866

Babymassage für Eltern mit Kindern zwischen 4 Wochen und 6 Monaten, 9:15 bis 10:15 Uhr, Anmeldung über die Webseite des Vereins herzklar

Liedergarten – musikalisches Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten, erster Kurs 10:30 bis 11:15 Uhr, zweiter Kurs 11:20 bis 12:05 Uhr, Anmeldung über herzklar

Babysitter-Vermittlung: Wir verfügen über einen Pool geschulter Babysitter*innen, welche Familien in der Kinderbetreuung unterstützen möchten.

»Männer trauern als Männer«

Fachvortrag von Professor Dr. Traugott Roser

M (hc rb) Am Montag, dem 13. November findet um 19 Uhr im Pfarrheim St. Christina ein kostenfreier Vortrag von Professor Dr. Traugott Roser zu dem Thema »Männer trauern als Männer« statt. Prof. Dr. Traugott Roser ist evangelischer Pfarrer, Professor an der Universität Münster und erfolgreicher Buchautor.

»Trauern Männer anders?« Norbert Mucksch und Traugott Roser hinterfragen in ihrem Buch die stereotype Meinung, dass Männer anders trauern als Frauen. Leicht gerät aus dem Blick, warum Menschen so trauern, wie sie trauern. Die beiden Autoren möchten ermutigen, auf die eigene individuelle Art zu trauern und dabei dem eigenen Bild von Männlichkeit zu entsprechen.

Der Vortrag ist für Männer und Frauen und findet im Pfarrheim St. Christina, Klosterstraße 6, 33442 Herzebrock-Clarholz statt. Die Hospizgruppe Herzebrock-Clarholz e. V. freut sich auf einen informativen und konstruktiven Abend.

Begleitung bis zuletzt

M Neben den Fragen zu unseren Möglichkeiten der Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen, Trauerbegleitungen, Hilfen beim Totengebet, bieten wir Beratung und Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wenn Sie Fragen haben und Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an: Tel. 0157 71247337



Hospizgruppe
HERZEBROCK-CLARHOLZ

„Männer trauern als Männer“

Ein kostenfreier Vortrag von Professor Dr. Traugott Roser

am 13.11.2023
um 19 Uhr

im Pfarrheim St. Christina,
Klosterstraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz



Bestattungsvorsorge ...

... durchdacht bis ins letzte Detail.

Lassen Sie sich hier beraten!

Baxheinrich Bestattungen

Marienfelder Str. 64 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 5797 oder 858687 • www.baxheinrich-bestattungen.de



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.



Zentrales Gemeindebüro

Schulte-Mönting-Str. 6 | 33378 Rheda
Tel. 05242 983910
E-Mail: gemeindebuero@angekreuzt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9:30-12:30 Uhr
Mittwoch 14:30-17:30 Uhr

Erreichbarkeit per Tel. oder Mail

Dienstag bis Freitag 9:30-12:30 Uhr
Mittwoch zusätzl. 14:30-17:30 Uhr

Pfarrer Moritz

Tel. 05245 921035
E-Mail: rainer.moritz@angekreuzt.de

Pfarrerin Rudzio

Tel. 02521 9175883
E-Mail: heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Gottesdienste im Oktober

- **Sonntag, 5. November** 9:30 Uhr
Gottesdienst in Herzebrock
- **Sonntag, 12. November** 9:30 Uhr
Gottesdienst in Clarholz
- **Sonntag, 19. November** 9:30 Uhr
Gottesdienst in Herzebrock
- **Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag)** 19 Uhr Taizé-Gottesdienst in Herzebrock
- **Sonntag, 26. November** 9:30 Uhr
Gottesdienst in Clarholz und 14:00 Uhr
Gottesdienst in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Herzebrock

Der **Kindergottesdienst**, für Kinder ab dem 5. Lebensjahr, findet am Samstag, den 11.11. im Herzebrocker Gemeindehaus von 9 bis 12 Uhr statt. Ab 8:50 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet. Beim gemeinsamen Abschluss in der Kirche sind auch die Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen.

Am 16. November findet der zweite **Gemeinde-Treff Herzebrock-Clarholz** statt. Los geht es um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Bolandstraße. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Gemeinde-Treff ist zugleich die örtliche Bezirksversammlung im Rahmen der Kirchwahl.

Am Donnerstag, den 23.11. findet um 19 Uhr in der Kreuzkirche ein **Vortrag** von Rüdiger Maschwitz zum Thema: »Ich möchte sein, der ich bin! – Ich möchte die sein, die ich bin!« statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang gibt es eine Türkollekte.

Der **Rainbow-Gospelchor** trifft sich zur Probe jeden Dienstag von 19:30 bis 21 Uhr in der Kreuzkirche.

Die **Sangesfreudigen** proben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Die **Gruppe »Frauen kreativ«** lädt ein zu einem Abend über »Liebe, Tod und Teufel« am Montag, den 20.11. um 19.30 Uhr ins Ev. Gemeindehaus an der Bolandstraße. Die Inter-Regio-Gruppe der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh ist zu Gast und veranstaltet eine Lesung zum Thema »Liebe, Tod und Teufel«. Es werden Gedichte, Prosatexte und Dialoge, unter anderem von Johann Wolfgang von Goethe, Norbert Hummelt und Khalil Gibran vorgetragen. Für Livemusik zur Auflockerung der Texte sorgen Thorsten Rohleder und Michael Nollek an der Gitarre. Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Die Gruppe »Frauen kreativ« lädt alle herzlich dazu ein, der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der **Seniorentreff** im Gemeindehaus Herzebrock ist dienstags ab 14:30 Uhr geöffnet.

»Suche den Frieden« unter diesem Titel findet im Gemeindehaus in Herzebrock der **Treffpunkt Meditation** statt. Innehalten, die Kraft der Stille entdecken, bei sich ankommen, vor Gott einfach da sein. Die nächsten Termine sind: Freitag, 3.11. und der 1.12. jeweils von 19 bis 20:30 Uhr. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich unter: gemeindebuero@angekreuzt.de

Der **Spieletreff »Die Spielectrew – Eine Mission geht noch!«** findet an den Freitagen 10.11. und 24.11., ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Herzebrock statt. Wir freuen uns auf alle Brettspiel-Fanatiker und Würfelfreunde. Wer um 18 Uhr noch keine Zeit hat, kann auch später dazukommen. Kontakt: Tel. 05245 4700 oder spieletreff@angekreuzt.de

Die **Rosengruppe** trifft sich zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 28.11. um 9 Uhr in der Gnadenkirche.

Die **Seniorenfreizeitgruppe** fährt am Donnerstag, den 14.12. mit dem Bus zum Hotel Clemens August nach Ascheberg. Die Abfahrt ist um 10 Uhr ab der Kreuzkirche geplant. Der Fahrpreis beträgt 58 Euro pro Person. Darin enthalten: Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken mit einem Stück Sahnetorte, Weihnachtsfeier mit Nikolausgeschenk. Anmeldung bis 8. Dezember bei Heinz Müller, Tel. 2611.

Das **Begegnungscafé** findet jeden Mittwoch von 15:30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Herzebrock statt. Für Jung und Alt, Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen – unabhängig von kulturellem und religiösem Hintergrund bietet das Begegnungscafé die Möglichkeit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte.

Kompetenz in Immobilien

Stark vor Ort

Gildemeister
Finanz- und Immobilienmakler

ivd24 immobilien
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245/3965

ivd
33378 Rheda-Wiedenbrück
Widumstraße 19
Fon 05242/402500

www.gildemeister-immobilien.de

Stellenangebot

Elektro-Holtkamp

GmbH

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen des Elektrohandwerks und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

■ **Elektrotechniker/Techniker für Brandmeldeanlagen (m/w/d)**

Installation, Wartung und Reparatur von Brandmeldeanlagen der Hersteller Esser und Hekatron

Weiterbildung/Schulung (zu Vorschriften, Hardware, Software) zum Brandmeldetechniker in unserem Team ist möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Elektro-Holtkamp GmbH
Peter Holtkamp
oder per E-Mail an:
personal@elektro-holtkamp.de

Dieselstraße 13–19
33442 Herzebrock-Clarholz
Kernekampstraße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05245/8404-0
Telefax 05245/8404-10
www.elektro-holtkamp.de

Unsere Internetseite in neuem Layout: www.markt-und-gemeinde.de

AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 05245 / 4555

GLÜHWEIN
Jetzt bei uns!

Aus der Pfalz, weiß oder rot, trinkfertig gewürzt und gesüßt.

Wösimann
Groppeler Str. 27
33442 Herzebrock
Tel. 05245 2550

www.Galke-Holzbau.de

v. l. Joris Rührwiem (TB Essen-Frintop), Julian Baumann, Anni Topmüller, Marie Fleischhack und die neuen Deutschen Synchronmeisterinnen Alicia Kössler und ihre Partnerin Liv Greta Riechert (TSV Bösingfeld).

Alicia Kössler wird Deutsche Meisterin ... im Synchrontrampolinturnen

Ein erfolgreiches Wochenende erlebten die Trampolinturnerinnen und -turner des TSV Victoria Clarholz bei den diesjährigen Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften und Deutschen Synchronmeisterschaften in Stuttgart. Die große Gewinnerin in Reihen der Victoria war Alicia Kössler. Fast auf den Tagen genau vor einem Jahr verletzte sich die Oelderin im Victoria-Trikot an gleicher Stätte beim Einturnen am Vorabend am Sprunggelenk und war zum Zuschauen verdammt. Nur ein Jahr später strahlte sie mit ihrer Partnerin Liv Greta Riechert (TSV Bösingfeld) vom obersten Podestplatz in der Altersklasse w 2007/08. Dank dreier starker Übungen mit jeweils über 41 Wertungspunkten hielten sie die Konkurrenz auf Distanz. Kössler ist zusammen mit Nele Quiel die zweite Deutsche Synchronmeisterin der Victoria. Tira Knöner und Emma Schubert (MTV Vorsfelde) verpassten in dieser Altersklasse den Finaleinzug knapp. Auch die letztjährigen Zweitplatzierten Anni Topmüller und Marie Fleischhack (w 11/12) durften jubeln. Auf Platz 5 liegend zogen sie ins Finale ein, behielten die Nerven und turnten sich am Ende noch auf den dritten Platz. Amelie Dreisewerd und ihre Partnerin Saskia Buscher (TG Münster) belegten in der Altersklasse den 8. Platz.

Mit Julian Baumann und seinem Partner Joris Rührwiem (TB Essen-Frintop) schaffte ein weiterer Victoria-Akteur in der Altersklasse m 07/08 den Sprung aufs Treppchen. Nach zuvor durchwachsenen Trainingseinheiten verringerten sie die Schwierigkeit ihrer Übung zugunsten möglicher besserer Haltungswertungen und höherer Synchronität. Der Plan ging auf. Im Finaldurchgang reichte ihnen ein hauchdünner Vorsprung von 0,045 Punkten zum vorher nicht erwarteten dritten Platz. Pech hatten hingegen Nele Quiel und Jonna Hofmann (TuS Fellinghausen) in der Altersklasse w17+. In einem starken Teilnehmerfeld zogen die beiden dank einer guten ersten Übung ins Finale ein. Dort aber verhinderte ein Patzer ein besseres Ergebnis als den 8. Platz.



Tags zuvor waren Nele Quiel, Alicia Kössler und Julian Baumann bei den Deutschen Jugendmeisterschaften am Start. Quiel (w 02-06) turnte mit persönlicher Bestleistung auf Platz 10, Baumann (m 07/08) erreichte Platz 8 und Kössler (w 07/08) musste ihre zweite Übung abbrechen. Nach zwei Wettkampftagen fällt das Resümee des Trainerteams Melanie Kuschke und Verena Kuschke-Weiss positiv aus: »Ein Titel und zwei dritte Plätze im Synchron sind mehr als wir uns im Vorfeld erhofft hatten. Im Einzel ist besonders in den älteren Jahrgängen die Leistungsdichte sehr groß, insofern können wir auch hier mit den Ergebnissen zufrieden sein.«

Tags zuvor waren Nele Quiel, Alicia Kössler und Julian Baumann bei den Deutschen Jugendmeisterschaften am Start. Quiel (w 02-06) turnte mit persönlicher Bestleistung auf Platz 10, Baumann (m 07/08) erreichte Platz 8 und Kössler (w 07/08) musste ihre zweite Übung abbrechen. Nach zwei Wettkampftagen fällt das Resümee des Trainerteams Melanie Kuschke und Verena Kuschke-Weiss positiv aus: »Ein Titel und zwei dritte Plätze im Synchron sind mehr als wir uns im Vorfeld erhofft hatten. Im Einzel ist besonders in den älteren Jahrgängen die Leistungsdichte sehr groß, insofern können wir auch hier mit den Ergebnissen zufrieden sein.«

HOSEN für MÄNNER

DIE NEUEN HOSEN ZUM HERBST/WINTER

Atelier GARDEUR
pierre cardin
DIGEL
EUREX by BRAX

Thermohosen
Chinos
Cordhosen
Jeans

ERLEBEN SIE HOSENKOMPETENZ

- über 60 verschiedene Größen
- stark in großen Größen
- viele Hosen mit elastischem Bund
- Hosen mit verkürzter Leibhöhe
- Änderungsservice

Herrenmode
HORSTKÖTTER
Möhlerstraße 1 · Herzebrock · Telefon 0 52 45 / 32 09



DAS M&G FIRMENPORTRAIT

BIOHOF PAVENSTÄDT-WESTHOFF

M (hc woe) In dieser Ausgabe der Markt und Gemeinde stellt sich ein Betrieb vor, der, wie kaum ein anderer, modernes Wirtschaften mit alter Tradition verbindet.

Geschichte beginnt im Mittelalter

Die Geschichte des Meier-Hofes Pavenstädt-Westhoff in Clarholz reicht sogar so weit zurück, wie der Ort selbst urkundlich erwähnt wird: bis zur Klostergründung 1133. Aus dieser Zeit stammt auch der Name – es war der westlich des damaligen Klosters gelegene zehntpflichtige Hof. Auch der Standort an der heutigen Letter Straße ist historisch typisch an einer Kreuzung von ehemals wichtigen Straßen gelegen. Von hier aus ging es nach Holland und Münster, ins Rheinland, nach Bielefeld und Hannover und über Herzebrock nach Paderborn und Kassel. Wichtiger Bestandteil waren sechshundert Jahre lang die Mühlen des Hofes Pavenstädt-Westhoff, in der Mehl für Mensch und Tier gemahlen und auch Öl gepresst wurde. Noch 1933 wurde für die damals modernste Mühlen-

Vieh-Haltung nach Naturland-Richtlinien: Die Rinderherde besteht aus Gelbvieh, einer alten, selten gewordenen, fränkischen Rasse, für deren Erhaltung sich der Biohof einsetzt.



technik ein neues Gebäude gebaut und bis in die 1960er Jahre hatte die Mühle Bestand. Mit der Flurbereinigung war der Axtbach umgelegt worden, der ab 1907 auch eine stromerzeugende Turbine angetrieben hatte. Nun fehlte die Wasserkraft, die Mühle wurde stillgelegt und das denkmalgeschützte Gebäude stand erst einmal leer.

Moderner Biohof nach Naturland-Richtlinien

Die Landwirtschaft auf dem inklusive Waldflächen 90 Hektar großen Betrieb wird bis heute fortgeführt, und das mit einem fortschrittlichen und zukunftsweisenden Konzept: der Hof Pavenstädt-Westhoff ist seit über 25 Jahren ein Naturland-zertifizierter Biohof. Julia Pavenstädt-Westhoff, die den Familienbetrieb 2003 von ihrem Vater Gottfried übernahm, hatte als gelernte Landwirtin bereits zehn Jahre zuvor den Wandel zur biologischen Landwirtschaft vorangetrieben. »Das begann mit dem Anbau von Erdbeeren und der Haltung von Mutterkühen«, erklärt sie. »Unsere Rinderherde besteht aus Gelbvieh, einer alten fränkischen Rasse, die inzwischen selten ist und für deren Erhaltung wir uns einsetzen.« Die Vieh-Haltung umfasst auch Bio-Schweine und Legehennen, alles nach den Naturland-Richtlinien, die regelmäßig und nach strengen Regeln überprüft werden. Auch der Ackerbau folgt den Naturland-Richtlinien: Kartoffeln und Getreide werden ohne Pflanzenschutzmittel angebaut und statt Mineraldünger werden nur Dung und Jauche der eigenen Tiere verwendet. Im Feldwechsel wird Klee als Zwischenfrucht gesät, der auf biologische Weise Stickstoff in die Erde bringt. Vermarktet werden die Ackerprodukte an einen Bio-Futtermittelhersteller aus Ennigerloh, von dem Futtermittel für Schweine und Hühner rückgeliefert wird, und über Naturland e. V. So entsteht im optimalen Fall ein Kreislauf, wenn z. B. das angebaute Getreide für die Ernährung der Tiere verwendet wird. Die Schweine stammen von einem regionalen Bio-Erzeuger, die Liege- und Auslaufflächen, Lichtbedarf usw. folgen ebenso den Richtlinien wie die Schlachtungsbedingungen und werden den neuen Erkenntnissen entsprechend angepasst. »In Bezug auf das Tierwohl engagieren wir uns jetzt schon seit über 25 Jahren und es freut uns, dass sich unser Weg als der richtige herausgestellt hat«, stellt Julia Pavenstädt-Westhoff heraus. Damit meint sie nicht nur, dass es inzwischen weitere Betriebe in der Umgebung gibt, die sich der biologischen Landwirtschaft verschrieben haben, sondern auch, dass Bio-Produkte bei der Kundschaft einen immer höheren Stellenwert bekommen haben: »Wir bieten Produkte höchster Qualität an – sie sind regional und frisch, sind nicht durch Chemie belastet, schmecken besser und Tierprodukte stammen aus einer Haltungsform, die ethischen Regeln folgen. Und ein Beispiel kennt wohl jeder: wenn man ein Stück Bio-Fleisch in der Pfanne brät oder grillt, schrumpft es nicht zu-



Sieben auf einen Streich: Der Hofladen ist nur eins von sieben denkmalgeschützten Gebäuden des Hofes, des Weiteren gibt es einen Versammlungsraum für verschiedenste Veranstaltungen.



Auf Tuchfühlung gehen: Draußen erwartet Besucher und Besucherinnen ein Steichelzoo, u. a. mit den Eseln Rudi und Willi.

sammen ...« Gottfried Pavenstädt-Westhoff, der weiterhin im Betrieb mitarbeitet, ergänzt: »Wir haben festgestellt, dass die Leute bei unseren Produkten bleiben, wenn sie einmal bei uns gekauft haben. Mit der Zeit wurden es immer mehr, die bei uns in unserem kleinen Hofladen kauften.«

Neuer Hofladen in der historischen Mühle

So war der Schritt, den Julia Pavenstädt-Westhoff, ihr Lebensgefährte André Wiemer und ihre Eltern Anfang 2020 gegangen sind, folgerichtig. Nach etwa einjähriger Umbauzeit wurde im historischen Mühlengebäude der neue, jetzt gut 100 Quadratmeter große Hofladen eröffnet. Der Hofladen bietet nun ein biologisches, überwiegend regionales Vollsortiment an mit Molkereiprodukten, Eiern, Nudeln, Käse, Säften, Kartoffeln und anderem Gemüse, Obst nach Saison, Wein von einem der ältesten Bio-Weingüter, Mehl, Ölen und einigem mehr. Zu den Fleischprodukten gehören Suppenhühner, Bratwürstchen von den eigenen Bio-Schweinen und Wildfleisch aus der eigenen Jagd. Auf Bestellung gibt es Präsentkörbe mit ausgewählten Produkten. »Dekoartikel runden das Angebot ab«, erklärt Julia Pavenstädt-Westhoff weiter und man sieht ihr die Freude am Erfolg des Hofladens an: »Wir tun auch viel dafür, dass der Einkauf bei uns zu einem Erlebnis wird. Im Außenbereich kann man Kaffee und Kuchen bekommen und für Kinder gibt es einen Streichelzoo.« Die zwei bekanntesten Tiere dürften hier wohl die Esel Rudi und Willi sein, aber es gibt auch Ziegen, Pferde, Pfauen, Laufenten und zahme Hühner. So können Jung und Alt der Landwirtschaft in seiner ursprünglichen Form näher kommen und es entwickelt sich ein Verständnis für die Produkte und die dahintersteckende Arbeit.

Mehr als nur ein Hofladen

Die Alte Mühle mit dem Hofladen ist nur eins von insgesamt sieben Gebäuden des Hofes Pavenstädt-Westhoff, die unter Denkmalschutz stehen und um deren Erhalt und um eine zeitgemäße Nutzung sich die Familie kümmert. Gottfried Pavenstädt-Westhoff: »Wir haben ein weiteres Gebäude direkt neben der Mühle renoviert und haben hier einen historischen Backofen, den wir jederzeit wieder in Betrieb setzen können. Im selben Haus können wir einen großen, komplett eingerichteten Versammlungsraum für verschiedene Veranstaltungen anbieten. Als nächstes findet hier eine Weinprobe statt, aber die ist schon komplett ausgebucht ...«

Freuen können sich alle jetzt schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt, der am ersten Advent auf dem Hof Pavenstädt-Westhoff stattfinden wird. Am 2. und 3. Dezember gibt es dann Bio-Glühwein, die Letter Vorstadt-Griller bieten Essen in Bio-Qualität, es gibt Aktionen für Kinder und verschiedene adventliche Produkte – und natürlich vorweihnachtliche Stimmung.

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag	14:00 bis 18:30 Uhr
Freitag	9:00 bis 18:30 Uhr
Samstag	9:00 bis 13:00 Uhr

Kaffee und Kuchen für »Gruppen« nach Anmeldung.

Das Herzstück: Der Hofladen bietet eine große Auswahl u. a. an regionalen Molkereiprodukten, Eiern, Nudeln, Säften, Wein, Obst und Gemüse in Bio-Qualität, ergänzt durch Dekoartikel.





GEBLITZT!

Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Pianistin Amelie Haude begleitete die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Städtepartnerschaft



Isabell Lanvermann von der Büchereifachstelle Paderborn (l.) mit v. l. Rita Ahlke, Andrea Berhorn, Brigitte Schöne, Margret Kintrup und Maria Stukemeier beim Teamtag der Bücherei St. Christina Herzebrock



Jung und Alt hatten sichtlich Spaß beim Paul-Craemer-Lauf



Walter Rolf (Mitte) mit der Urkunde zum 400. Mitglied des Heimatvereins



Die Glücksbringerinnen vom Lande (Landfrauen Clarholz) beim diesjährigen Erntedankzug



Die Schüler v. l. Ole, Bruno, Ella und Julia übergaben Weihnachtsgeschenke für Kinder aus Herzebrock an Ruth Prior-Dresemann von der Gütersloher Tafel e. V.



Pfarrer Thomas Hengstebeck überreichte feierlich das Siegel »Familienpastoraler Ort im Erzbistum Paderborn« an das Team der kath. KiTa Familienzentrum St. Christina in Herzebrock.



Zum Abschluss der Saison ging es für 47 Mitglieder des Warendorfer Wassersportverein e. V. (WWV) zu einem gemeinsamen Abschluss-Segeltörn. Mit acht gecharterten Segelyachten segelte die Flottille eine Woche durch die schöne dänische Südsee und die Flensburger Förde.



Die Caritas-Tagespflege Herzebrock beim Ausflug in den Stadtpark Gütersloh.

Pfarrer Rainer Moritz (rechts) dankte v. l. dem Leiter des Posaunenchores, Joachim Schröder, sowie Dietrich Utler, Vorsitzender des Posaunenchores e. V.
Foto: Birgit Strothenke

CVJM-Posaunenchor feiert 75-jähriges Bestehen Großes Festkonzert

Mit einem Festkonzert feierte der CVJM-Posaunenchor Rheda-Wiedenbrück sein 75-jähriges Bestehen in der Ev. Stadtkirche Rheda. An dem Konzert beteiligten sich nach mehreren gemeinsamen Proben auch die Bläser des Posaunenchores der Ev. Kirchengemeinde Rietberg. Unter der Leitung von Joachim Schröder eröffnete der Posaunenchor das Konzert mit einer festlichen Fanfare von Traugott Fünfgeld. Nach einem kurzen Grußwort von Pfarrer Rainer Moritz folgte ein abwechslungsreicher Mix von »What a wonderful world« und »Down by the riverside« bis hin zu »Großer Gott, wir loben dich«, bei dem die Besucher zum Mitsingen eingeladen waren. Das Publikum belohnte jeden Beitrag sofort mit großem Applaus. In einer musikalischen Pause nahm Pfarrer Rainer Moritz die Besucher mit durch die Geschichte des Posaunenchores. Er bedankte sich im Namen der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde für 75 Jahre musikalische Begleitung von Gottesdiensten, Besuch von Senioreneinrichtungen und Krankenhäusern sowie Auftritte auf dem Christkindmarkt und dem Adventskränkchen. Stellvertretend für alle Mitglieder des Posaunenchores sprach er Alfred Schröder als ältestem aktiven Bläser seinen Dank aus. Schröder ist bereits seit 1951 Mitglied des Posaunenchores. Ein weiterer Dank galt Joachim Schröder, der seit 1988 die Leitung des Posaunenchores übernommen hat, sowie Dietrich Utler als Vorsitzen-



den des Posaunenchores e. V. Zudem begrüßte Pfarrer Moritz die Tochter des ersten Leiters des Posaunenchores Walter Höhl, Waltraud Schröder, unter den Besuchern. Im Wohnzimmer ihres Elternhauses fanden ab 1948 die ersten Proben statt.

Anschließend ging es mit einem breit gefächerten Repertoire weiter. So wurden u. a. das Spiritual »Amen« sowie das neue geistliche Lied »Da berühren sich Himmel und Erde« sowie das bekannte Segenslied »Möge die Straße uns zusammenführen« gefühlvoll vorgetragen. Der Kirchenraum war gefüllt mit kraftvollen Tönen der Trompeten, Posaunen, Flügelhorn, Tenorhorn, Waldhorn und Tuba. Nach dem aus dem Musical »Wie im Himmel« bekannten Stück »Gabriel's Song« wurden die mehr als 100 Besucherinnen und Besucher mit dem Abendlied »Bleib bei mir, Herr« in den Abend und die bevorstehende Woche verabschiedet – froh gestimmt und dankbar für einen schönen Abend. Doch dies gelang nicht ohne eine Zugabe, die mit stehendem Applaus gefordert wurde.

Unser Team sucht zu sofort einen:

Techniker / Meister (m/w/d) im Bereich Gas, Wasser und Heizung

DEINE AUFGABEN:

- Auftragsannahme am Telefon und Angebotserfassung
- Kalkulation und Berechnung
- Innendienst, Baustellenkoordination und Überwachung
- Materialbeschaffung, Arbeitsvorbereitung und Abrechnung

WIR BIETEN DIR:

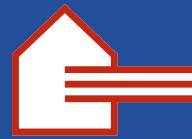
- Ausführliche Einarbeitung im Team und Schulungen
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem modernen Betrieb
- Langfristiges Arbeitsverhältnis mit guter Auftragslage
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeit innerhalb unseres Betriebs
- Geregelte Arbeitszeiten – pünktlich Feierabend
- Keine Fernbaustellen mit Übernachtung – abends immer zuhause
- Regelmäßige Feedback-Gespräche und Team-Events
- PKW mit privater Nutzung, Betriebliche Gesundheitsförderung
- Total liebe Kollegen, das „DU“ ist Pflicht ... noch mehr in Web

Das gefällt? Ruf jetzt an und vereinbare kurzfristig einen Termin für Dein persönliches Vorstellungsgespräch. Wir erwarten Dich.



Elbracht Montage GmbH
Michael Corbin
Otto-Hahn-Straße 40–42
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 0 52 45 / 88 33 00
corbin@elbracht-montage.de

elbracht-bad.de



ELEKTRO RUTHMANN

Elektro-Installation und Gebäudetechnik



Jahnstraße 20
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 26 36

www.elektro-ruthmann.de

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- **NEU: ift-zertifizierte Montage**
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung



FECHTELKORD
Fenster-technik



ift
ZERTIFIZIERT



Zuhause sicher
Wir sind Mitglied im Netzwerk »Zuhause sichern«.

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 0 52 42 / 4 66 12 · www.fechtelkord-fenster-technik.de

www.Galke-Holzbau.de

[NEU www.markt-und-gemeinde.de](http://www.markt-und-gemeinde.de)

VERANSTALTUNGSTIPPS



»Heartbrock Company«

... am 18. November im Café Großkopff

M (hc woe) »Es ist das erste Konzert, das nach der Corona-Pandemie wieder bei uns stattfindet«, freut sich Nilza de Lima-Großkopff. Am Samstag, 18. November, spielt »Heartbrock Company« im Café Großkopff am Herzebrocker

»Das Meer ist eine ewig Liebende«

Ausstellung von Ines Klich | Galerie Haus Samson

M Unter dem Titel »Das Meer ist eine ewig Liebende« stellt Ines Klich noch bis zum 10. Dezember 2023 ihre großformatigen Acrylbilder in der Galerie Haus Samson, An Der Dicken Linde 3 in Herzebrock-Clarholz, aus. Geöffnet hat die Ausstellung mittwochs, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Kleine Details und eine fein aufeinander abgestimmte Farbauswahl – Blau, die Farbe des Meeres, ist im Kontrast zu realitätsfernen Farben, wie Rosa-Pink, Neonorange und Lila in allen möglichen Variationen zu finden – geben den im abstrakten Realismus gemalten Portraits von Fischern und Seemannern eine ganz besondere Ausstrahlung. Der Mythos des Fischers, der ungezähmte Mann, den Gesetzen der Natur ausgeliefert, die Intensität der Gesichter, gezeichnet von den Jahren auf See und vom Alkohol, diese längst aus der Mode gekommenen ungeschliffenen, unbeugsamen freien Charaktere, haben Ines

Die »Heartbrock Company« spielt im November im Café Großkopff am Herzebrocker Kirchplatz.

Kirchplatz. Noch beim Cityfest im September war die heimische Band auf der Bühne auf dem Paul-Craemer-Platz zu erleben.

Die »Heartbrock Company« hat sich seit geraumer Zeit der Musik von Genesis, Peter Gabriel und Pink Floyd verschrieben. Aber auch bekannte Songs von Künstlern wie Al Stewart, Neil Young, David Bowie, The Who und Gary Moore werden gern druck- und gefühlvoll interpretiert. Die Musiker aus Herzebrock, Wiedenbrück, Gütersloh und Verl lieben es, auch Songs zu spielen, die sich dem sog. »Mainstream« entziehen – wie beispielsweise Musikperlen von Quidam, Justin Currie oder Porcupine Tree. Wichtig ist allen Fünf, nebst ihres unverzichtbaren

Bandpraktikanten Felix, dass ihre Musik die Zuhörer mitnimmt und sie für Musik jenseits der Hitparaden dieser Welt empfänglicher und neugieriger macht.

Ostwestfälisch entspannt, bühnenpräsent mit rockpoppigen Attitüden ohne Head Banging und Stage Diving, aber mit viel Spaß im Gepäck, freut sich die »Heartbrock Company« auf ein musikbegeistertes Publikum!

Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr | Eintritt: 10 Euro

Klich in ihren Bann gezogen. So wird es auch den Besuchern und Besucherinnen gehen, die sich buchstäblich auf eine Reise auf das offene Meer begeben.

Ines Klich absolvierte ein 2-jähriges Projektstudium an der Akademie der bildenden Künste in Kolbermoor. Derzeit wohnt und arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Emsdetten. In ihrer Galerie und dem darüber liegenden Atelier bietet sie Kunstausstellungen, Workshops und Events an. Zusätzlich zeigt die Ausstellung kleinere skizzenhafte Papierarbeiten mit Ölfarbe.

www.kunstverein-gruppe13.de



Ines Klich ist fasziniert vom Mythos des Fischers: »Jules« (Acryl auf Leinwand, 130 x 150 cm)



Elektromobile
von 6 bis 25 km/h
Neufahrzeuge · Inspektionen*



Oststraße 57 · Warendorf · Tel. 02581/529 84 80 · mtw-mobile.de
*Service nur für bei uns gekaufte Mobile! Wir reparieren E-Bike-Akkus!

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**



**Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden**



Büro Herzebrock-Clarholz
Telefon (052 45) 40 31
Büro Lippstadt
Telefon (029 41) 9 88 96 67
Büro Bielefeld
Telefon (05 21) 96 29 35 53

RICHTER
Bautenschutz

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (052 45) 40 31 · Telefax (052 45) 183 61
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

Armonia Mobile Pflege GmbH

- Ambulante Versorgung
- 24 Stunden Intensivpflege
- Mobile Verhinderungspflege

Ihr Pflegedienst in Herzebrock
Debusstraße 16 • 33442 Herzebrock
Mobil 0173 7387199



Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten

für die Premiere von
»Sommer, Sonne, Seitensprung«

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem
Kennwort »Kolpingtheater« an
mug-anzeigen@pozar.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre
Adresse an. Einsendeschluss ist der
13. November 2023.



»Sommer, Sonne, Seitensprung« auf der Bühne im Saal Poppenborg

Vorverkauf zum Stück der Kolpingtheatergruppe startet

Adventszeit bedeutet in Harsewinkel auch Theaterzeit: »Sommer, Sonne, Seitensprung« ist eine moderne, derbe und saulustige Italo-Komödie in drei Akten von Winnie Abel. Für viele Einheimische und immer mehr auswärtige Gäste ist es zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, in der vorweihnachtlichen Zeit eine Aufführung der Kolpingtheatergruppe im Saal Poppenborg zu besuchen. Seit einigen Wochen verwandeln die Bühnenbauer der Kolpingtheatergruppe die Bühne im Saal Poppenborg in einen sommerlichen Ferienclub mit italienischem Flair, in der die turbulente Geschichte spielt: Eigentlich wollte sich Bürgermeisterin Claudia Reckenberg im Ferienclub »Robin & Sohn« an der Adriaküste ein paar entspannte Tage mit ihrem Geliebten machen, bevor ihr Wahlkampf losgeht. Doch zuerst taucht ihre tratschende Friseurin mit ihrem proletenhaften Partner im gleichen Club auf, erwischt die Bürgermeisterin in flagranti und schießt auch noch ein Foto davon. Dann checkt auch noch Hajo, der Ehemann der Bürgermeisterin, im Club ein. Nun wird der Urlaub für sie endgültig zum Spießrutenlauf: Denn Liebhaber Carsten muss ab sofort den verhaltensauffälligen Cousin mimen und Bürgermeisterin Reckenberg verstrickt sich in immer abstrusere Lügen und peinliche Situationen, um an das Foto der Friseurin zu kommen. Der Traumurlaub wird für die Bürgermeisterin so zum wahnwitzigen Albtraum. Eine schnelllebige, moderne Komödie mit extremen Charakteren, bei der Animator Enzo nicht nur seine Hotelgäste, sondern auch das Publikum immer wieder zum Teil des Geschehens macht. Gehen Sie mit der Kolpingtheatergruppe Harsewinkel auf eine lustige Reise an die italienische Adriaküste und genießen Sie mitten in der dunklen Jahreszeit ein paar sonnige Stunden mit Lachgarantie.

Regisseur Andreas Hanhart hat ein Stück ausgesucht, das nicht nur das Stammpublikum, sondern ganz sicher auch jüngere Besucher anspricht. Bereits



Stefan Kiffmeier (Mitte) spielt im Theaterstück »Sommer, Sonne, Seitensprung« der Kolpingtheatergruppe den Animator Enzo, der sich besonders gerne und intensiv um die weiblichen Gäste kümmert, wie beispielsweise Greta (li., gespielt von Tanja Kottmeyer) oder Tina (re., gespielt von Jessica Laing). Das bleibt für Enzo nicht ohne Folgen ...

Foto: B. Brockmann/Fotoparadies Harsewinkel

Ende August haben die Laienschauspieler mit den Proben begonnen. Unterstützt werden die Akteure von den Souffleusen Silvia Laumann und Petra Grothues. Darüber hinaus stehen Ihnen nicht nur Bühnentechniker Josef Specht unterstützend zur Seite, sondern ein ganzer Verein: Unzählige Aufgaben gibt es zu erledigen, dabei sind das Stellen der Stühle, der Getränkeverkauf oder die aufwändigen Schminkarbeiten in der »Maske« nur einige wenige Beispiele. Die Aufführungen finden wie üblich im Saal der Gaststätte Poppenborg, Brockhäger Str. 9 in Harsewinkel, statt. Der Kartenverkauf dazu beginnt beim Lichterabend am 10. November 2023 um 19 Uhr im kleinen Verkaufswagen auf dem Alten Markt in der beleuchteten Harsewinkeler Innenstadt. Restkarten gibt es dann ab dem 11. November zu den üblichen Geschäftszeiten im Bettenhaus Brentrup am Alten Markt in Harsewinkel. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro. Reservierungen im Vorfeld können leider nicht entgegengenommen werden.

Die Aufführungstermine

Sa., 25.11., um 16:30 Uhr (Premiere)

So., 26.11., um 18:00 Uhr

Sa., 02.12., um 19:00 Uhr

So., 03.12., um 16:30 Uhr

Sa., 09.12., um 19:00 Uhr

So., 10.12., um 14:30 Uhr

So., 10.12., um 19:00 Uhr

Sa., 16.12., um 16:30 Uhr

TOHERMES gmbh
maletrieb · pulverbeschichtung

Wir bringen
Farbe ins Leben

Tel. 05245 6773 • www.maletrieb-tohermes.de

AUTO CREW

Eine Werkstattmarke
von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45/45 55

www.Galke-Holzbau.de

Aus deutschen Landen
frisch auf den Tisch

Wöstmann

Besuchen Sie uns in unserem Hofladen

Kartoffeln | frische Eier | Obst u. Saisongemüse
Nudeln | Suppen | Glas-Konserven
Weine | Edelbrände | Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck | individuelle Präsentie

Speisekartoffeln
in bekannt guter
Qualität

Norbert Wöstmann
Groppeler Str. 27 · Herzebrock
Tel. 05245 2550
www.hof-woestmann.de

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

»Kinga Glyk« in Rheda-Wiedenbrück

about Jazz 2023/24 am 8. November

Mit Schwung startete der Jazz-Club Rheda-Wiedenbrück e. V. mit zwei Konzerten in seine erste durchgeplante Saison. Besucht von Menschen aus ganz OWL, an einem atmosphärisch dichten Ort – dem Eventlokal Abrahams (ehemalige Brennerei Hagedorn) in der Bahnhofstraße 4 am Bahnhof Rheda – mit sensationeller Akustik, Begeisterung der Macher und Unterstützung durch viele Spender, hat der Verein insgesamt fünf Veranstaltungen bis zum April nächsten Jahres zusammengestellt. Weiter geht's mit der »Kinga Glyk Band« am 8. November: »Ich kann nicht so gut singen, deshalb spiele ich Bass«, behauptete Kinga Glyk vor ein paar Jahren. Das ist nur die halbe Wahrheit: Der Bass ist inzwischen ihre Stimme geworden. Und die wird gehört: Zunächst vor allem in Polen, dann als Solistin durch eine 2017 viral gehende »Tears in Heaven«-Interpretation auf YouTube. Mit erst 20 Jahren galt sie laut ZDF heute-journal 2017 als »die große Hoffnung des europäischen Jazz.« Kinga Glyk, aus einer Musikerfamilie stammend, hatte schon mit 12 Jahren erste Bühnenauftritte mit Vater und Bruder – und ein Gefühl für die Möglichkeiten des Bass, wie sie im Jazz vor allem von Jaco Pastorius entwickelt worden waren. Trotz millionenfacher Klicks für ihre Coverversionen von Clapton bis Bruno Mars wollte sie er-

schaffen, was nur aus ihr kommen könnte: Von Jazz, Funk und Electronica inspirierte Instrumentalsongs, die zugleich hochgradig zeitgemäß klangen, einzigartig in ihrem Arrangement und ästhetischen Ansatz. Bei uns stellt Glyk ihr Album »Real Life« vor. Die Band ist mit zwei Keyboards, Saxofon und Drums besetzt. Neben Glyk steht die amerikanische Saxofonistin Haley Niswanger auf der Bühne – wie Glyk ein »wachsender Stern«, der am amerikanischen Jazz-Himmel entdeckt wurde. Wieder offenbart sich, dass die junge Jazz-Generation den Atlantik als vereines Element sieht. Drei Bandmitglieder stammen vom amerikanischen Kontinent, neben der Bandleaderin ist als Europäer noch der britische Keyboarder Jay Vermar on tour. Wir haben uns für dieses Programm entschieden, weil es jung und dynamisch ist, international und saiten-geprägt. Das möglicherweise aufkommende Gerücht, wir hätten uns nur dafür entschieden, weil sich »Kinga Glyk in Rheda-Wiedenbrück« so gut reimt weisen wir entschieden zurück!



Die »Kinga Glyk Band« spielt im November in Rheda. Foto: Peter-Hoennemann

www.jazz-club-rheda-wiedenbrueck.de

Adventsleuchten mit dem Rad

7. Dezember | 17 Uhr | Wilbrandschule

M Die kfd und der Heimatverein Clarholz laden herzlich alle Fahrradfreunde ein zur Teilnahme an einer Radtour durch Clarholz mit adventlich geschmückten Rädern. Gern mit Lichteffekten oder anderen Ideen unter Voraussetzung der Verkehrssicherheit. Auch alte geschmückte Räder eignen sich hierzu besonders. Gestartet wird am Donnerstag, dem 7. Dezember um 17 Uhr an der Wilbrandschule.

Zum Abschluss der Lichterradtour findet ab 18 Uhr für alle Teilnehmer, Zuschauer und Interessierte auf dem »Kirchplatz im Lichterglanz« ein gemütliches Beisammensein statt. Die beleuchteten Räder werden im Kreis aufgestellt und bilden hierfür einen schönen adventlichen Rahmen. Anmeldungen nehmen Brigitte Spiering (Tel. 05245 6500) und Maria Borgmann (Tel. 05245 922300) entgegen.

4. Modellbaubörse

MFV Condor



M (hc woe) Nach dem Erfolg der letzten Veranstaltungen lädt der Modellflugverein Condor am Samstag 11.

November wieder zu seiner Modellbaubörse ins Begegnungszentrum der Herzebrocker Josefsschule ein. Einlass für die Verkäufer ist ab 7 Uhr, Beginn der Börse für Besucher ab 8 Uhr und Ende um 14 Uhr. Die Anbieter können sich per E-Mail anmelden (modellbauboerse@mfv-condor-herzebrock.de). Der Eintrittspreis für Besucher beträgt 1 Euro. Zu sehen und zu kaufen gibt es alles rund um den Flugmodellbau und auch RC-Cars, Boote etc., von Kleinteilen bis zu kompletten Modellen. Die Gelegenheit zum Fachsimpeln gibt es ebenso, wie die Möglichkeit, das Hobby neu kennenzulernen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – es gibt belegte Brötchen, frische Waffeln, Kaffee und weitere Getränke zu moderaten Preisen.

www.mfv-condor-herzebrock.de

im K+K Markt Herzebrock
Industriestraße 9
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9244414

NEU: im »sb Lünig«
Clarholzerstraße 53
33342 Herzebrock-Clarholz



Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz

Alle Filial-Öffnungszeiten
finden Sie unter:
www.dorfbaeckerei-westarp.de

– ab Ende Oktober –

»Stollenwochen«

bei ihrem Dorfbäcker

Viele verschiedene Sorten

- Marzipan-Stollen
- Mohn-Stollen
- Cranberry-Stollen
- Nuss-Stollen

... und vieles mehr!

Jetzt online vorbestellen unter:
www.dorfbaeckerei-westarp.de

Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum, 1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 2 x Herzebrock, 1 x Clarholz



RECKORD BAU

ANBAU | ROHBAU | UMLAUB

Hans-Böckler-Straße 12-14
33442 Herzebrock-Clarholz
mail@reckord-bau.de

Tel. 05245/9247466
Fax 05245/9247468
Mobil 0151/55235556



MEISTERBETRIEB
KLEIGREWE
Zimmerei, Holz-, Stahlbau · Bedachungen

Quenhorner Straße 39 a
33442 Herzebrock-Clarholz
Mobil 0151 / 120 314 11
Telefax 0 52 45 / 85 88 35
info@kleigrewe-zimmerei.de
www.kleigrewe-zimmerei.de

10. Gütersloher DJK-Halbmarathon

Die DJK Gütersloh lädt ein zum 10. Gütersloher DJK-Halbmarathon am 5. November 2023, präsentiert vom Autohaus Knemeyer. Am ersten Sonntag des Monats kommen alle auf ihre Kosten: Los geht der sportliche Tag mit dem Nachwuchs beim ca. 400 m Kindergarten/Bambinilauf (Start 9:50 Uhr) und dem ca. 1 km Schülerlauf (Start: 10 Uhr). Weiter geht's ab 10:15 bzw. 11 Uhr mit dem 5- und 10-km-Straßenlauf, bevor um 11:30 Uhr die Starter und Starterinnen des Halbmarathons auf den flachen, asphaltierten Rundkurs geschickt werden. Dieser ist 2018 »DLV vermessen« worden (nach IAAF/AIMS) und somit bestenlistentauglich.

Start und Ziel ist jeweils das LAZ Nord, Am Schlangenbach in Gütersloh, wo ein großes, vielfältiges Kuchenbuffet, Getränke- und Würstchenverkauf auf die Sportler und Sportlerinnen und ihre Begleitungen wartet. Anmeldungen sind bereits jetzt online unter www.davengo.com/event/overview/10-guetersloher-djk-halbmarathon-2023 möglich. Nachmeldungen werden am Wettkampftag bis 45 Min. vor dem jeweiligen Lauf entgegengenommen (Nachmeldegebühr: 3 Euro).

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf der Website des Zeitnehmers www.timeteam-jung.de eine Urkunde zu laden, besondere Leistungen werden prämiert. Die Siegerehrungen finden schnellstmöglich nach dem jeweiligen Lauf statt. Bei den Bambinis und Schülern werden jeweils die schnellsten drei Jungen und Mädchen, beim 10 km- und Halbmarathon-Lauf die Plätze 1 bis 6 des Gesamteinlaufs geehrt. Weitere Infos zum Event (wie beispielsweise eine digitale Broschüre) gibt's unter www.djkguetersloh.de/events/gt-djk-halbmarathon/. Auskünfte erteilt auch der Gesamtleiter des Laufevents, Peter Oesterhelweg, per E-Mail peter@oesterhelweg.info. Laufbegeisterte dürfen sich selbstverständlich auch schon den Gütersloher DJK-Halbmarathon im nächsten Jahr vormerken, dieser findet in gewohnter Umgebung am 3. November 2024 statt. Die DJK freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen und bedankt



sich jetzt schon bei allen Sponsoren, Freunden, Helfern, Gönnern, Streckenposten und der Stadt Gütersloh, die jedes Jahr zum Gelingen der Großveranstaltung beitragen.

2. Gemeinde-Treff Herzebrock-Clarholz

Am 16. November findet der zweite Gemeinde-Treff Herzebrock-Clarholz statt. Los geht es um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Bolandstraße. Zukunftsfragen der Gemeinde, Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft, die Gemeindegemeinschaft vor Ort – all dies kann diskutiert werden. Heiß und engagiert, in lockerer Atmosphäre, bei kühlen Getränken und kleinen Snacks. Ein Thema wird auf jeden Fall die Kirchwahl 2024 sein. Wer wird die Versöhnungs-Kirchengemeinde in den nächsten Jahren leiten? Vorschläge für die Wahl als Presbyter oder Presbyterin können gemacht werden. Was soll das Presbyterium zukünftig auf den Weg bringen? Jede und jeder kann außerdem eigene Anliegen und Fragestellungen einbringen. Die Bezirks-Presbyter und Presbyterinnen, PfarrerIn Heidrun Rudzio und Pfarrer Rainer Moritz freuen sich auf Ihr Kommen! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Gemeinde-Treff ist zugleich die örtliche Bezirksversammlung im Rahmen der Kirchwahl.

Feiern und sparen am Weltspartag

Am Montag, 30. und Dienstag, 31. Oktober 2023 feiert die Kreissparkasse Wiedenbrück Weltspartag. Die fleißigen Sparerinnen und Sparer aus Clarholz sind eingeladen, an den beiden Tagen die Geschäftsstelle in Herzebrock zu besuchen. Dort können sie ihre Spardose abgeben, um sich für das Ersparte eine kleine Belohnung abzuholen. Der Weltspartag wird bereits seit Generationen als DER Spartag angesehen. Dieser Tag ist nämlich schon lange nicht mehr nur etwas für Kinder und Jugendliche. Auch Erwachsene können ihn nutzen, um sich Gedanken über ihre Sparstrategie zu machen. Nicht nur in Deutschland wird viel gespart – auch in anderen Ländern legen die Menschen gern Geld zur Seite. Ob für schlechte Zeiten, die erste eigene Immobilie oder den wohlverdienten Ruhestand: Den Wunsch, mit dem eigenen Geld ein Vermögen aufzubauen, teilen

Menschen aus aller Welt. Im Jahr 1924 beschlossen daher Delegierte aus 27 Ländern im Rahmen des 1. Internationalen Sparkassenkongresses in Mailand, den Weltspartag ins Leben zu rufen. Ein Jahr später begingen die Sparkassen den ersten Weltspartag am 31. Oktober. 2023 findet er am 30. Oktober zum 99. Mal statt. Auch wenn Sparen heute etwas anders aussieht als früher – sinnvoll war, ist und bleibt eine finanzielle Vorsorge. Ganz gleich, ob ein Betrag fest angelegt oder regelmäßig gespart werden möchte: Bei der Sparkasse ist das Geld gut aufgehoben.

Auf www.knax.de/kskwd sind alle Auskünfte zum Weltspartag zu finden und eine Übersicht aller Aktionen am 30. und 31. Oktober 2023 in den jeweiligen Geschäftsstellen. Infos zur Geldanlage gibt es unter www.kskwd.de/geldanlage



Tobias Witte
Malermeister

Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Gildestraße 5
 33442 Herzebrock-Clarholz
info@witte-malermeister.de
www.witte-malermeister.de

Fon 05245.9208075
 Fax 05245.9208076
 Mobil 01 71.2456764



MEFUS & FRISCH
 Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram



Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
 Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

VERANSTALTUNGSTIPPS



Herzebrocker Weihnachtsmarkt

M (hc woe) Die Vorfreude steigt auf unseren Herzebrocker Weihnachtsmarkt, der seit 1975 längst zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Gemeinde geworden ist. Jedes Jahr, am 2. Adventswochenende, entfaltet sich um den Kirchplatz und an der Pfarrkirche St. Christina vorweihnachtliche Atmosphäre. Der 47. Weihnachtsmarkt des Jahres 2023 lädt Jung und Alt ein, sich gemeinsam auf die schönste Zeit im Jahr zu freuen. Das stimmungsvolle Fest für die ganze Familie findet am Samstag den 9. Dezember von 15 Uhr bis 21 Uhr statt und wird fortgesetzt am Sonntag, den 10. Dezember von 14 Uhr bis 19 Uhr. Viele Einzelhändler, Gastronomen sowie zahlreiche Vereine und Einrichtungen aus Herzebrock und Umgebung bieten einen bunten Mix aus bekannten Köstlichkeiten und vielen interessanten Produkten und kreativen Ideen. Im Moment gibt es für Anbieter noch die Möglichkeit, sich am Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Dazu stehen noch einige wenige freie Hütten zur Verfügung. Gern gesehen sind insbesondere handwerklich hergestellte Waren. Es wird auch wieder eine Verlosung geben, in der es neben attraktiven Hauptpreisen in diesem Jahr auch wieder 100 weitere Preise gibt.

Spätherbstlicher Rundgang durch Clarholz – Kloster, Kirche & ein Baum

Sonntagsführung im November

M Am Sonntag, den 5. November findet wieder eine Führung der Interessengemeinschaft der Gästeführer Herzebrock-Clarholz statt. Diesmal geht es durch Clarholz. Margret Röttger-Walhorn lädt zur gemeinsamen Erkundung des geschichtsträchtigen Ortes ein. Der Rundgang führt entlang am ehemaligen Prämonstratenserkloster, der spätgotischen Klosterkirche, dem Klostergarten sowie an altbekannten Schankstätten und früheren Industriestandorten. Was macht der Baum im Gemeindegewapp und wie kommt die Wilbrandschule zu ihrem Namen? All dies erschließt sich spazierend unterwegs. Treffpunkt der Tour mit der Kurs-Nr. 23B1BH319 ist um 14 Uhr an der Zehntscheune mit der Adresse Propsteihof 10 a. Die Führung kostet 5,50 Euro pro Person. Eine Teilnahme ist nur durch eine vorherige Anmeldung online bei der Volkshochschule Reckenberg-Ems, unter Tel. 05242 9030 900 oder per E-Mail an briefkasten@vhs-re.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos unter www.vhs-re.de und www.gastefuehrer-herzebrock-clarholz.de

Bücherei St. Christina

Termine im November 2023

5. November 2023: Buchsonntag

Wir präsentieren unsere Neuanschaffungen für den Herbst und bieten unsere aussortierten Medien gegen eine Spende an. Dabei können Sie Kaffee und Plätzchen vom Eine-Welt-Kreis genießen. Die fair gehandelten Produkte können auch käuflich erworben werden. Sie finden uns im Pfarrzentrum St. Christina. An diesem Nachmittag ist die Bücherei zusätzlich von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist barrierefrei, da sie im Erdgeschoss stattfindet.

15. November 2023: Herbstliches Bücher Buffet

Mitglieder des Büchereiteams lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Dabei können Sie ein Glas Wein und Fingerfood genießen. Die kfd Herzebrock unterstützt uns dabei. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kaminzimmer im Pfarrzentrum St. Christina. Außerdem kann in den neu eingestellten Medien gestöbert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Blaudruck Workshop

M Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Clarholz lädt zu einem Workshop im Blaudruck in die Zehntscheune ein. Am Sonntag, den 19. November 2023, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr können mit einer großen Auswahl an Holzmodellen und unterschiedlichen Farben unter fachfraulicher Anleitung, kleine und große Kunstwerke geschaffen werden, wie z. B. Tischdecken, Shirts, Karten (Weihnachten steht dann schon bald vor der Tür). Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Weitere Anregungen und Ideen sind unter www.daskleinbedruckte.de zu finden. Die Wunschprojekte sollten vorbereitet mitgebracht werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei Conny Wessing unter Tel. 05245 8353606.

Tewes & Meyke GbR
Kfz-Meisterbetrieb

Startklar trotz Kälte!
Lassen Sie jetzt Ihre Autobatterie prüfen!

- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- HU- und AU-Abnahme
- Reifen und Räder
- Motordiagnose
- Klimaanlage-Service
- Inspektionen mit Mobilitätsgarantie

Beelener Straße 17 · 59302 Oelde-Lette · Fon 05245/5331 · Fax 6580

www.auto-meister-service.de

Türen und Tore | Geländer | Treppen
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede
Vordächer & Terrassenüberdachungen

▶ Terrassenüberdachungen

Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044

www.pelzer-althues.de

www.Galke-Holzbau.de



Erfolgreicher Paul-Craemer-Lauf

M (hc rb) Ein Charity-Laufevent mit gemeinschaftlichem Lauferlebnis für jedermann – »Die Atmosphäre ist einfach klasse, nächstes Jahr sind wir wieder dabei«, da sind sich die drei Freunde Kevin Fislake, Michael Konermann und Detlef Becker einig. Alle drei nahmen am 23. September erstmals am Paul-Craemer-Lauf in Herzebrock von 20 km teil. Beim Aurea-Lauf (20 km), Möhler-Lauf (8 km) und der Mitmach-Etappe (3 km) nahmen insgesamt 362 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil. Start und Ziel waren immer das Craemer Betriebsgelände an der Brocker Straße. Zusammen erlebten sie 1518,4 km.

Den Paul-Craemer-Lauf hatte die Gruppe »Craemer Fun Runners« – Mitarbeiter der Firma – im Jahr 2011 ins Leben gerufen. Die Läufer, die sich seit dem Jahr 2009 treffen, kommen dienstags und freitags um 18 Uhr am Hallenbad in Herzebrock zusammen. Es würde nie jemand alleine laufen müssen. Neue Mitglieder seien willkommen. Bei der mittlerweile neunten Auflage des Paul-Craemer-Laufs stand der Spaß an der Bewegung weit vor Zeiten und dem Wettbewerbsgedanken. Die drei Grundschulen der Gemeinde sowie die von-Zumbusch-Gesamtschule nahmen überwiegend an der Mitmach-Etappe teil, die im moderaten Tempo den Schlusspunkt darstellte. Die 296 Starter seien insgesamt 947,2 km erlaufen. Mit 31 Anmeldungen war die Klasse 2 a der Josefschule an den Start gegangen und bildete somit die stärkste Klasse, sie erhielten 50 Euro für ihre Klassenkasse. »Die gemeinschaftliche Mitmach-Etappe ist sensationell besucht gewesen, mit welcher Begeisterung alle dabei waren, das ist toll und wir sind stolz auf euch. Das Wichtigste ist für uns, die Schüler fürs Laufen zu begeistern. Und wenn dann der ein oder andere bei unseren Craemer Fun Runners landet oder überhaupt beim Sport, dann hat sich das alles schon gelohnt«, bilanzierten Gerd Beilmann und Ralf Timmer vom Organisationsteam.

Für Familie Gertheinrich war klar, dass die gesamte Familie antritt, sowohl der jüngste Henner (3), Hilde (5), Hugo (8), Mutter Wiebke und Vater Frank rannten gemeinsam los. Das Wichtigste, alle hatten Spaß und durchliefen stolz die Ziel-

linie. Familie Brandenburg war ebenfalls dabei und trat auch beim Lauf an. Die 8 km Strecke vom Betriebsgelände bis nach Möhler und wieder zurück nahmen sich Johan und Juel, Schüler der VZG, vor. »Nach jedem Lauf weiß man, was man geschafft hat und von Mal zu Mal verbessert man sich«, erzählte Johan. Erste Verpflegung für die Sportler gab es bereits nach dem Zieleinlauf im Freien. Für die längeren Läufe gab es auf der Hälfte der Strecke einen Snack und Getränke. Im Gemeinschaftsraum konnten sich dann alle Läufer bei einem Kuchenbüfett stärken.

Um das Einhalten des Lauftempos auf einem gemeinsamen Level zu halten – denn, geht es nicht um Schnelligkeit – wurden die Gruppen auf den Etappen von Radfahrern und Läufern begleitet. Ihnen galt der Dank Timmers ebenso wie den Maltesern, einigen Dutzend Helfern aus den Reihen der Craemer Fun Runner. »Ganz besonders danken wir der Firma Craemer, die uns finanziell und logistisch unterstützt – mit allem, was wir brauchen.« Unter allen teilnehmenden Läufern verlorste das Organisationsteam im Anschluss verlockende Preise. Die Bolandschülerin Marie (7) erhielt den Hauptgewinn und steigt demnächst mit dem Craemer Heißluftballon hoch in die Lüfte. Der Reinerlös des Laufevents geht an die Fördervereine der Schulen aus der Doppelgemeinde.

Vollsperrung eines Teilstücks im Bereich Miele bis Einmündung Rugenkamp

M Ab Montag, 30. Oktober wird die Wilhelm-Cordes-Straße in Lette im Bereich der Einfahrt zur Firma Miele bis zur Einmündung in die Straße Rugenkamp voraussichtlich bis Mitte Dezember voll gesperrt. Für vorbereitende Arbeiten der Kanalbaumaßnahme ist bereits seit dem 25. Oktober eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Der Verkehr wird über Clarholz weiträumig umgeleitet. Autofahrer*innen folgen den ausgeschilderten Umleitungen.

Black-Weeks-Deal! Gültig bis 16. Dezember 2023

20 %

Rabatt auf die Erstbrille

Bis **16. Dezember 2023** profitieren Sie von **20 % Rabatt** auf jede neue Brille in Ihrer persönlichen Sehstärke!

50 %

Rabatt auf die Zweitbrille

Für jede weitere Brille, z. B. eine Sonnen- oder Officebrille, erhalten Sie bis **16. Dezember 2023** sogar **50 % Rabatt!**

* Preisvorteil bezieht sich auf den Listenpreis von Fassung und Brillengläsern. Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Zweitbrille = Brille mit günstigerem Gesamtpreis in gleicher Sehstärke.



Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wasserstraße 32 · Tel.: 052 42 - 4 05 49 65
Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 052 45 - 9 21 35 41
Oelde · Geiststr. 7-11 · Tel.: 025 22 - 8 32 05 62
www.diezwei-hoerenundsehen.de

QR-Code scannen
und mit 1 Klick zum
Wunsch-Termin!





Die Gründungsmitglieder der HSV-Dart-Abteilung: v. l. Gregor Korsten (Bürgerstiftung), Jonas Kreienbaum (Initiator), Reinhard Klapper (Geschäftsführer HSV), Dieter Börger, Dominik Aschoff, Andreas Neufeld (Dart-Gruppe), Friedhelm Vielstädte (Vorsitzender des HSV), Alex Micheel, Alex Weiss und Matthias Lüken (Dart-Gruppe)

Dart-Sport im Herzebrocker Sportverein Bürgerstiftung unterstützt den Aufbau

M (hc woe) Seit August gibt es im Herzebrocker Sportverein eine neue Abteilung: den Dart-Sport. Im Augenblick besteht die Gruppe aus 36 Mitgliedern, die bisher intern ihre Leistungen messen, aber schon 2024 will die Gruppe in der OWL Stil-Dart-Liga antreten. Initiator Jonas Kreienbaum sieht dort auch gute Chancen: »Wir sind durchaus konkurrenzfähig – immerhin haben wir Zugänge aus einer ganzen Reihe von Vereinen. Unsere Mitglieder kommen aus Herzebrock-Clarholz und aus den umgebenden Orten und es gibt einen regen Austausch. Jetzt formiert sich eine Rangliste und unsere Gruppe hat sich bereits zu einer Gemeinschaft zusammengefunden.« Im März 2023 hatte Kreienbaum beim Vorstand des HSV angeregt, eine Dart-Gruppe aufzubauen. »Dabei war uns schnell klar, dass es hierbei nicht um einen Kneipensport geht, sondern um eine anspruchsvolle Wettkampfsportart«, erklärte der Vereinsvorsitzende Friedhelm Vielstädte. So gab der geschäftsführende Vorstand schnell grünes Licht und stellt fürs Erste den Versammlungsraum des Vereinsheims am Waldstadion zur Verfügung: Jeden Donnerstagabend finden hier nun die Trainings- und Wertungsrunden statt.

Körperlich und mental anspruchsvolle Sportart: Dieter Börger, der zusammen mit Jonas Kreienbaum, Dominik Aschoff, Andreas Neufeld, Alex Micheel, Matthias Lüken und Alex Weiss zu den Gründungsmitgliedern der Dart-Abteilung gehört, beschreibt, wie die Abende aussehen: »Wir haben insgesamt fünf Boards, auf die geworfen wird. Eines davon dient dem Training. Eingetragen werden die Punkte auf Tablets, aber anders als beim E-Dart, bei dem die Punkte elektronisch ermittelt und gleich angezeigt werden, müssen wir die geworfenen Punkte selbst ermitteln und berechnen – neben der Koordination und dem körperlichen Training spielt also auch das Mentale eine Rolle. Hier heißt es, sich gut zu konzentrieren und taktisch klug zu werfen. Bei genügend Übung und mit Talent gibt es keine Unterschiede zwischen jüngeren und ältere Menschen, Männern und Frauen, Menschen ohne oder mit Behinderungen. Jeder kann es an die Spitze schaffen.«

Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz gibt Starthilfe: Von diesen Möglichkeiten zeigte sich auch Gregor Korsten, der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz, beeindruckt. Er war am Abend des 21. September im Vereinsheim des HSV, um sich von der Trainingssituation ein Bild zu machen. Die Bürgerstiftung hatte den Anschub für die Dart-Gruppe des HSV unterstützt, und die finanziellen Mittel für die fünf Dart-Boards sowie die Tablets bereitgestellt – ein Betrag von 1.500 Euro. »Wir fördern verschiedene Projekte und Initiativen aus der Gemeinde, sei es in der Kultur, der Bildung oder dem Sport«, so Korsten, »wir sehen bei dieser ausgesprochenen Trendsportart viel Potential und deshalb haben wir gern geholfen.«

Größere Räume gesucht: Der HSV-Vorstand wie auch Gregor Korsten sahen beim Trainingsabend aber auch, dass die neue Dart-Abteilung schon unter Raumnot leidet. »Wir merken deutlich, dass die Gruppe mehr Platz braucht«, erklärte dazu Friedhelm Vielstädte. »Dazu haben wir schon Gespräche mit der Gemeinde geführt und auch anderweitig auf den Raumbedarf aufmerksam gemacht – wir hoffen, dass es in dieser Sache eine positive Entwicklung gibt.«

Ehrenamtliche Lernbegleiter für Grundschulkinder gesucht

M Die Josefschule, die Bolandschule und der Caritasverband Gütersloh suchen für die Schüler der Grundschule Lernbegleiter. Lernbegleitung ist eine regelmäßige und andauernde Zusammenarbeit von »älteren und jungen Menschen« parallel zum Unterricht in den Räumen der Schule, möglichst einmal wöchentlich für die Dauer von einer Unterrichtsstunde, die die Ehrenamtlichen nach ihrem Zeitplan festlegen. In dieser Unterrichtsstunde kann Gelerntes wiederholt und erklärt, gelesen oder das Leseverständnis trainiert werden, aber es kann auch erzählt und gespielt werden. Der Einsatz wird individuell abgesprochen. Ehrenamtliche Lernbegleiter sollten ein »Interesse am Ehrenamt und an jungen Menschen haben und bereit sein, Zeit zu investieren«, sagt Mechtild Reker, Ca-

ritas Fachberaterin für Senioren- und Ehrenamtsarbeit. Zusammen mit Johanna Brinkrolf, Schulsozialarbeiterin der Josef- und Bolandschule sowie Suriye Gün, Kreisfamilienzentrum, begleitet sie fachlich die Ehrenamtlichen. »Die Kinder freuen sich auf die Lernbegleitung, weil sie diese für sich allein haben«, weiß Johanna Brinkrolf zu berichten. Frau Lasrich, seit zwei Jahren Lernbegleiterin, sagt, »es macht einfach Spaß, das Kind freut sich, wenn ich komme und wir haben eine gute Lernatmosphäre. Das bringt uns beiden was.« Das können die anderen Lernbegleiter nur bestätigen. Bei Interesse mitzuarbeiten oder Fragen steht Mechtild Reker, Caritasverband für den Kreis Gütersloh unter Tel. 05242 408230 oder reker@caritas-guetersloh.de zur Verfügung.



hunkenschröder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen	kohlheide 3
// dachgauben & dachfenster	33442 herzebrock-clarholz
// steil- & flachdachsanierungen	
// dachrinnen & blecharbeiten	fon 05245/922237
// carports & zäune	info@hula-gmbh.de
// holzhandel & bedachungsmaterial	www.hula-gmbh.de

Es gibt viele gute Nachrichten über die man sprechen kann.

Noch besser, man druckt sie auf Papier und hat sie schwarz auf weiß. Oder pink auf mint, oder hellblau auf puder, oder ...

Wir sind Ihre Druckerei vor Ort.



EUSTERHUS DRUCK
www.eusterhusdruck.de



Der Männergesangverein Concordia Beelen bei einer ihrer letzten Proben vor den zwei Chorkonzerten im November.

Chorkonzerte im Saal Schumacher

M (maw) Nach einer coronabedingten Zwangspause freut sich der Männergesangverein Concordia Beelen nun auf gleich zwei Chorkonzerte. Die Konzerte finden am Samstag, den 11. November 2023 ab 19 Uhr sowie am Sonntag, den 12. November 2023 ab 17 Uhr erstmalig im Saal Schumacher an der Warendorfer Straße 37 in Beelen statt. Neben einer wie immer kurzweiligen Moderation durch den Abend, wartet auf alle Zuhörer ein bunter Mix aus unterschiedlichen Musikgenres. Stücke von Udo Jürgens wie »Schenk mir noch eine Stunde«, »The last farewell« von Roger Whittaker sowie Gilbert Bécauds »Überall blühen Rosen« stehen ebenso auf dem Programm wie der Strauss-Walzer »An der schönen blauen Donau« sowie der »Chor der Gefangenen« von Giuseppe Verdi. Für Getränke in der Pause ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Eintrittskarten sind zum Preis von 13 Euro an der Vorverkaufsstelle »Blumen Hinse« sowie bei jedem Sänger des Männergesangvereins erhältlich. Wer sich also in jedem Fall einen Platz sichern möchte, sollte diese Möglichkeit nutzen, da im Saal Schumacher je Konzert lediglich rund 150 Sitzplätze zur Verfügung



stehen. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Der im Jahr 1877 gegründete Männergesangverein besteht derzeit aus rund 30 aktiven Sängern. Die Chorleitung liegt in den Händen von Reinhold Reiker. Musikalisch am Klavier begleitet Burkhard Kohkemper den Chor. Neue Sänger und Mitglieder sind jederzeit willkommen. Unter www.mgv-beelen.de finden sich nicht nur weitere Informationen über den Chor, sondern auch gleich dreiundzwanzig Argumente für das Singen im Chor.

Entsorgung gemeindlichen Laubabfalls

M Herbstzeit ist Laubzeit. Auch von gemeindlichen Bäumen fällt das Laub mitunter in private Gärten. Damit Bürgerinnen und Bürger von betroffenen Grundstücken dieses Laub kostenlos entsorgen können, bietet die Gemeinde Beelen wiederholt einen besonderen Service an. An allen Samstagen bis einschließlich dem 9. Dezember 2023 haben die Bürgerinnen und Bürger der Axtbachgemeinde Gelegenheit, solches Laub von gemeindlichen Sträuchern und Bäumen kostenlos am Recyclinghof im Gewerbegebiet – während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes von 9 bis 13 Uhr – abzugeben. Dort steht ein Sammelcontainer zur Verfügung, der ausschließlich zur Annahme von Laubabfällen von gemeindlichen Gehölzen bestimmt ist. Die angelieferten Laubabfälle sind vom Anlieferer selbst zu entleeren und das Verpackungsmaterial zurückzunehmen.

Kita-Anmeldung ab sofort online möglich

M Eltern können ihre Kinder im Kreis Warendorf ab sofort online für die Kita/Kindertagespflege anmelden. Das gilt für alle Kitas im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Bildung (Ausnahme: Ahlen, Beckum und Oelde). Die bisher übliche Anmeldung mit einem Zettel entfällt. Das ist für die Eltern deutlich komfortabler und ermöglicht zudem eine effizientere Bearbeitung. »Damit wir Ihre Betreuungswünsche für das Jahr 2024 berücksichtigen können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Anmeldung bis zum 17. November 2023 unter www.kita-portal-waf.de tätigen«, bittet Frank Peters, der beim Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf für die Planung der Kindertagesbetreuung verantwortlich ist. Die bekannten Möglichkeiten, die Kitas und die Angebote der Kindertagespflege vor Ort kennenzulernen, bestehen weiterhin wie gewohnt.

Kreativmarkt im Haus Heuer

M Am Sonntag, 5. November 2023 ist es wieder soweit. Der Verein DorfGut Beelen e. V. lädt zum wiederholten Male zum beliebten Kreativmarkt ein. In der Zeit von 11 bis 18 Uhr können die Besucher im Haus und Garten viele schöne künstlerisch gestaltete Dinge entdecken und käuflich erwerben. Im Angebot sind u. a. Filzarbeiten, Taschen aus Jeansstoff, Kerzen, handgefertigte Produkte aus Holz, bunt bemalte Vogelhäuser etc. Des Weiteren können die Besucher eine Vielfalt an liebevoll gefertigten Dingen aus Stoff und Holz bestaunen. Ein Be-

such des Kreativmarktes an der Gartenstraße lohnt sich im Hinblick auf das interessante Angebot also auf jeden Fall. Vielleicht entdeckt der ein oder andere Besucher bereits ein passendes Geschenk für das kommende Weihnachtsfest. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Café-Team von Haus Heuer. Leckere Torten, Kaffee, Tee und diverse Kaltgetränke sind im Angebot. Der Vorstand von DorfGut Beelen e. V. lädt herzlich zum Besuch des Kreativmarktes im Haus Heuer ein. Aktuelle Informationen jederzeit unter www.dorfgut-beelen.de

Die Sterne dienen als zuverlässige Leitlinie
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-eg.de

Gute Bank. Gutes Gefühl.

Aktionsangebot bis zum 17.11.2023
3,55 % Zinsen p. a.



**Feiern Sie mit
uns die Zinsen.**

**Am 30. Oktober ist
Weltspartag. Zeit, dass
Ihr Vermögen wächst.**

Entscheiden Sie sich jetzt für einen Sparkassenbrief mit einer Laufzeit von 1, 2 oder 3 Jahren und sichern Sie sich den Aktionszinssatz von 3,55 % p. a. bei einer Mindestanlagesumme von 5.000 Euro.

Angebot gültig bis zum 17.11.2023.

www.kskwd.de/355

Weil's um mehr als Geld geht – Sparkasse.



**Kreissparkasse
Wiedenbrück**

Aus der letztjährigen Aktion konnten die Vorstände der drei Sparkassen im Kreis Gütersloh insgesamt 7.000 Euro an die Aktion Lichtblicke spenden: v. l. Emilian Klein (Kreissparkasse Wiedenbrück), Torsten Lothar Neubauer (Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold), Henning Bauer (Kreissparkasse Halle/Westf.), Werner Twent (Kreissparkasse Wiedenbrück), Kay Klingsieck und Gerold Momann (Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold) sowie Daniel Kreuzburg (Kreissparkasse Halle/Westf.)

Aktion Lichtblicke Sparen und etwas Gutes tun

Die Aktion Lichtblicke ist mittlerweile zu einer festen karitativen Größe in Nordrhein-Westfalen geworden und unterstützt notleidende Familien mit Kindern. Die Kreissparkasse Halle, die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und die Kreissparkasse Wiedenbrück haben erneut ihr Engagement für diese Initiative angekündigt, die von Ende Oktober bis Ende Dezember in den jeweiligen Häusern läuft. Die Idee hinter der Aktion ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Die Sparkassen bieten einen speziellen Wertpapier-Sparplan an, der nicht nur die Möglichkeit gibt, Geld in den Kapitalmärkten anzulegen, sondern auch gleichzeitig Gutes zu tun. Für jeden abgeschlossenen Sparplan wird von der jeweiligen Sparkasse eine Spende in Höhe von fünf Euro an die Aktion Lichtblicke getätigt. Dieses einzigartige Konzept verbindet finan-



zielles Wachstum mit sozialem Engagement. »So gehen unsere Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt ihrem Sparziel entgegen, nehmen an der Entwicklung der Kapitalmärkte teil und wir als Sparkasse hoffen mit unserer Gemeinschaftsaktion für einige Lichtblicke zu sorgen«, so der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Wiedenbrück, Werner Twent. Daraufhin laden die Sparkassen im Kreis Gütersloh auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten herzlich ein, sich an der Aktion Lichtblicke zu beteiligen und freuen sich, gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden an diesem Projekt mitzuwirken.

Geschäftsstelle Herzebrock ... wird zum BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz

Die Kreissparkasse Wiedenbrück erweitert die Geschäftsstelle in Herzebrock zum BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz. Auf Kundenwunsch können in Clarholz auch über den 1. Dezember hinaus noch Beratungen durchgeführt werden. Zudem bleiben die SB-Technik und die Räumlichkeiten im derzeitigen Umfang erhalten. »Uns ist es wichtig, dass unsere Kunden und Kundinnen in Clarholz auch weiterhin die Möglichkeit haben, sich in unmittelbarer Nähe mit Bargeld zu versorgen als auch das Angebot für weitere Bankdienstleistungen nutzen können«, erklärt Geschäftsstellenleiter Matthias Späte. Kunden und Kundinnen kennen die Kreissparkasse als einen Partner, der für Werte wie Solidarität, Verlässlichkeit und Treue steht. Persönliche Nähe, eine hohe, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Beratungsqualität sowie gute Leistungen zu fairen Preisen sind wesentliche Bestandteile des Selbstverständnisses des heimischen Kreditinstituts. Auch die Kreissparkasse Wiedenbrück macht sich immer wieder Gedanken hinsichtlich einer zeitgemäßen und bedarfsorientierten unternehmerischen Ausrichtung. So hatte sie sich bereits frühzeitig und völlig unabhängig von künftigen Sondierungsgesprächen mit der Geschäftsstellenstruktur auseinandergesetzt. Im Rahmen des jährlichen Pressegesprächs im Frühjahr dieses Jahres wurde bereits darauf Bezug genommen, sich in Herzebrock-Clarholz künftig auf den Standort Herzebrock zu konzentrieren und diesen zum BeratungsCenter weiterzuentwickeln. Wenn unsere Kunden und Kundinnen heute wie selbstverständlich das Online-Banking, das Smartphone oder das KundenServiceCenter für die Erledigung von Serviceleistungen nutzen, resultiert hieraus folgerichtig, dass unsere Geschäftsstellen immer stärker zu BeratungsCentern zusammenwachsen. »Hier steht

dann eine persönliche, individuelle und qualitativ hochwertige Beratungsleistung im Vordergrund«, so Werner Twent, Vorstandsvorsitzender der KSK Wiedenbrück.

Seit März 2023 arbeiten die Teams in den Geschäftsstellen Herzebrock und Clarholz schon als gemeinsames Team an zwei Standorten unter der Leitung von Matthias Späte zusammen. Zudem erfolgt die Beratung seit Mai bereits mittwochs und freitags ausschließlich in der Geschäftsstelle Herzebrock. Zum 1. Dezember 2023 erfolgt die finale Zusammenführung. Das heißt konkret, dass dann in Clarholz kein bedienter Kundenservice mehr angeboten wird. »Natürlich stehen die bekannten Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen aus Clarholz weiterhin unseren Kunden und Kundinnen im BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz zur Seite. Ein großer Teil der Kunden und Kundinnen wurde in den letzten Monaten bereits in vielen persönlichen Gesprächen informiert«, betont Matthias Späte und wird dabei ergänzt durch Sparkassendirektor Werner Twent: »Damit setzen wir auch in Zukunft auf unsere klare Stärke im Wettbewerb: Langjährig vertraute Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Ort in dem zusammengeführten BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz.«



Das Team des BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz v. l. Matthias Späte, Silke Stopp, Frank Schwalm, Renate Scheller, Gabriele Disselkamp, Luzia Gambino, Stefanie Kemper, Chantal Bröskamp und wird komplettiert mit Claudia Intoci.

Häckselaktion: Bauhof nimmt Baum- und Strauchschnitt von privat an

Im Herbst wird auf dem Bauhof der Gemeinde Herzebrock-Clarholz in der Daimlerstraße 13-15 wieder Baum- und Strauchschnitt aus privaten Gärten gehäckselt. Gartenbesitzer aus der Gemeinde können ihre Materialien an den Samstagen 28. Oktober und 4. November, jeweils zwischen 8 und 12 Uhr, abgeben. Angenommen und gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt bis zu maximal 15 Zentimeter Durchmesser. Nicht gehäckselt werden können Wurzelstöcke, Baumstubben, Zwerggehölze, Stauden, Gewächse mit Erdballen und biegsames Astwerk wie etwa von Bodendeckern. Diese Materialien nimmt das Kompostwerk Gütersloh, Am Stellbrink 25 (Tel. 05241 92290) gegen Gebühr entgegen. Das Angebot der Häckselaktion beschränkt sich wie üblich auf Privatgärten und gilt nicht für landwirtschaftliche Betriebe und Gewerbetreibende. Die Mitarbeiter des Bauhofs dürfen daher nur »haushaltsübliche« Mengen entgegennehmen. Das Kompostwerk in Gütersloh nimmt das ganze Jahr über

Baum- und Strauchschnitt auch in größeren Mengen gegen Gebühr an. Außerhalb der Aktionstage nimmt der Bauhof keine häckselfähigen Materialien an. Gehäckselt Holz kann man zur Verwertung im eigenen Garten mitnehmen. Als Höchstmenge gilt dabei die Ladung eines PKW-Anhängers. Nicht möglich ist es, den gemeindlichen Häckslers zum Einsatz vor Ort anzufordern. Größere Mengen Baum- und Strauchschnitts müssen deshalb über Fachbetriebe entsorgt werden. Auf gar keinen Fall ist es eine Alternative, Gartenabfälle und Schnittgut im Wald oder in der Landschaft abzulagern. Es handelt sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit, die mit empfindlichen Bußgeldern geahndet wird. Abgesehen vom unschönen Anblick schädigen diese Abfallhaufen die Natur, indem sie die vorhandene Pflanzendecke ersticken, durch zusätzlichen Nährstoffeintrag die natürlichen Pflanzen verdrängen und sogar den Boden schädigen können.

Neue familienfreundliche Wohngebiete

... entstehen in Gütersloh und Wiedenbrück

M Trotz gestiegener Zinsen und Baukosten besteht weiterhin der Wunsch nach Wohneigentum. Um diesen Wunsch verwirklichen zu können, sollten Bauherren sich über Fördermöglichkeiten informieren, die eine Finanzierung doch noch möglich machen.

Am Orionweg und an der Ahornallee in Gütersloh sind neue Wohngebiete im Entstehen. Es werden moderne Eigentumswohnungen, Reihen- und Doppelhäuser sowie freistehende Einfamilienhäuser angeboten, auf fossile Brennstoffe wird verzichtet, stattdessen wird auf Erdwärme gesetzt. Die Wohnlagen im Gütersloher Süden bzw. im Gütersloher Norden sind ruhig und trotzdem zentral. Die Innenstadt ist in wenigen Minuten zu erreichen. Die familienfreundlichen Wohnlagen werden durch eine neu errichtete Kindertagesstätte in den Wohnquartieren abgerundet.

Das Gebiet Varenseller Straße/Kernekampstraße im Ortsteil Wiedenbrück wird gerade durch die Erschließung und das Entstehen der Baustraßen erkennbar. Auch hier wird eine Kindertagesstätte im Mittelpunkt des Gebietes entstehen. Im Oktober/November beginnen die ersten Bauarbeiten an Ein- und Zweifamilienhäusern im KfW-40-Standard in stadtnaher und absolut verkehrsgünstiger Wohnlage. Mehrfamilienhäuser mit Miet- und Eigentumswohnungen sind ebenfalls geplant. Auch hier wird auf Erdwärme- und Luft-Wasser-Wärmepumpen gesetzt, Flachdächer werden begrünt – ein modernes und zeitgemäßes Wohngebiet entsteht.



Familienwohnen für 2 Generationen.
Familienfreundliche Lage in Gütersloh-Nord, Großzügiges Einfamilienhaus mit Anbau, Bj. 1957/1979, 711 m² Kaufgrundstück, ca. 171 m² Wohnfläche, Garage, sofort frei **Kaufpreis € 449.000**
Bedarfsausw., Gas(2006), 275,1 kWh(m²-a), EEK H
■ Frank Marquardt, 05241/9215-15, Objekt-Nr.: 4052 G



Kaffeemühlenhaus im Grünen.
Wunderschöne Alleinlage in GT-Niehorst. 2.373 m² Kaufgrundstück. Schmuckes Kaffeemühlenhaus mit Anbau, Bj. 1933, ca. 138 m² repräsentative Wfl. + Spitzboden und weiterer Nfl. im DG des Anbaus, geschwungene Holzterrasse, Stuckverzierungen und Kassetentüren, Balkonzimmer ... **Kaufpreis € 439.000**
Bedarfsausweis, Öl(2002), 245,2 kWh (m²-a), EEK G
■ Ursula Kref, 05241/9215-14, Objekt-Nr.: 4078 G



Denkmalgeschütztes Fachwerkhäus
in Wiedenbrück. Wohn- und Geschäftshaus, Ursprungsjahr 1575, Umbau 1834. Sanierungsbeginn 2013, ca. 125 m² Laden-/Wohnfläche + nicht ausgebaut. Nutzfläche auf 524 m² Grundstück in bester Innenstadtlage warten auf Ihre kreativen Ideen. **Kaufpreis € 398.000**
■ Ursula Kref, 05241 / 9215-14, Objekt-Nr.: 4082 G



Neubau von acht Häusern im Doppelhaus-Stil.
Familienfreundliches Neubaugebiet im östlichen Wiedenbrück. Jede Wohneinheit besitzt ca. 140 m² Wfl., ausgestattet mit einer Luftwasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, im KfW 55 bzw. auf Wunsch im KfW40 Energieeffizienz-Standard. Nutzen Sie attraktive Förderungen. **Kaufpreis ab € 566.740**
weitere Infos unter www.skw.immobilie/neubauprojekte
■ Ursula Kref, Tel. 05241/9215-14, Objekt-Nr. 4021 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Ursula Kref** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat die Zinsen für die KfW-Förderung von Häusern und Wohnungen, die im KfW-40-Standard errichtet werden, kürzlich gesenkt und die Rahmenbedingungen deutlich verbessert. Das Land Nordrhein-Westfalen und die NRW-Bank bieten für die Schaffung von Wohneigentum Förderdarlehen mit langen Laufzeiten und attraktiven Zinsen. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach dem Familieneinkommen und der Anzahl der Familienmitglieder.

Eine kompetente Beratung ist für die Beantragung der Fördermittel erforderlich. Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und die Kreissparkasse Wiedenbrück in Kooperation mit LBS Gütersloh bieten eine ausführliche Beratung, eine individuelle Prüfung, welche Fördermöglichkeiten bestehen, und eine sachkundige Begleitung der Immobilienfinanzierung an. Heute muss die Finanzierung individuell mit der Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten zusammengestellt werden. Für alle Fragen zu den Immobilien gibt Ihnen das Team der SKW gerne weitere ausführliche Informationen. Sie erreichen uns unter Tel. 05241 92150 oder www.skw.immobilien



Kennt sich in Immobilienfragen aus:
Ursula Kref von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH

Weihnachtspäckchen

... für Menschen in Matiši

M In Lettland ist die Not für Menschen auf dem Land weiterhin sehr groß. Der Freundeskreis Matiši der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück bittet daher auch in diesem Jahr um Unterstützung. Auch in 2023 gibt es wieder eine Annahmestelle in Herzebrock-Clarholz. Da gerade ältere Menschen besondere Hilfe brauchen, werden vor allem Seniorenpackchen erbeten. Die Weihnachtspäckchen sollen mit möglichst gleichem Inhalt gefüllt werden. Der Schuhkarton sowie der Deckel sollten einzeln mit Weihnachtspapier beklebt und mit einem (Gummi-)Band verschlossen abgegeben werden. Innen sollte eine aufgefaltete Weihnachtsserviette liegen. Als Gruß könnten eine Weihnachtskarte (Frohe Weihnachten = »Priecīgus Ziemsvētkus!«) sowie eine Kerze in das Päckchen gelegt werden. Für die Seniorenpackchen wünschen sich die Partner aus Matiši: gemahlene Filterkaffee, Fleischkonserven (Schwein und Rind), Fischkonserven (Tomate und Öl), Brühwürfel, Tütensuppen, Marmelade, Schokolade, Süßigkeit, Gebäck, kleiner Kuchen/Stollen, Flüssige Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, Shampoo und Creme. Die Kennzeichnung für die Seniorenpackchen ist **Se-Senior**. Die Inhalte und die Beschriftung für die Weihnachtspäckchen für Kinder sind unverändert:

- Päckchen für Kinder bis ca. 6 Jahren bitte mit **K** beschriften
 - Päckchen für Schüler ab 7 Jahren mit **S** markieren
 - Päckchen für Jugendliche (Teenies) ab ca. 12 Jahren mit **T** beschriften
- Zudem sollen die Päckchen auch mit Mädchen (M) oder Junge (J) markiert werden. Zusätzlich gesammelt werden auch haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Fleisch- und Fischkonserven, Backzutaten (Nüsse, Rosinen, Zucker), Lebkuchen und Spekulatius, die getrennt verpackt und verschickt werden.

Die Weihnachtspäckchen und Lebensmittel können für den Bezirk Herzebrock-Clarholz nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 05245 4937 bei Familie Pense-Manefeld in Herzebrock-Clarholz, Pixeler Straße 1, abgegeben werden. Letzter Abgabetermin ist Mittwoch, der 8. November. Wenn jemand mitmachen möchte, aber keine Möglichkeit hat, ein Päckchen zu packen, kann gerne eine Spende unter Angabe des Verwendungszwecks »Matiši« auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück mit der IBAN DE68 4785 3520 0000 0059 59 bei der Kreissparkasse Wiedenbrück überweisen. Mitglieder des Freundeskreises Matiši übernehmen dann das Einkaufen und Packen.



v. l. Irene Pense-Manefeld und Birgit Strothenke vom Freundeskreis Matiši.



»Von der Bohne in die Tasse« Steffis Kaffee Express

M(uis) Die Geschichte des Kaffees reicht bis weit in die Vergangenheit zurück: Eine spannende Reise führte die Kaffeebohne aus Äthiopien einmal um die Welt und machte das daraus resultierende Heißgetränk zu einem Kultgetränk, so wie wir es heute kennen.

Jeder, der guten und frischen Kaffee liebt, sollte es nicht versäumen, »Steffis Kaffee Express« mittwochs und/oder freitags auf dem Herzebrocker Wochenmarkt zu besuchen. Denn dort kann man in aller Ruhe an einem der Stehtische ein leckeres Kännchen genießen. Der Duft in der Nase und dann der Genuss von Kaffee, wie er sich im Mund ausbreitet und das volle Aroma entfaltet – ob als Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Café Crema oder ganz normal – das »schwarze Gold« ist einfach ein Genuss.

Mit einer hochwertigen Kaffeemaschine frisch aufgebriht, präsentiert Steffi seit nun neun Jahren den Kunden an ihrem mobilen Verkaufswagen die unterschiedlichen Kaffeespezialitäten an. Aus Leidenschaft zum Kaffee hat sich die Herzebrockerin Stefanie Bakalorz selbstständig gemacht, vorher aber in Berlin eine Barista-Schulung besucht, um in die Welt des Kaffees einzutauchen. Sie erlangte dort umfassendes Wissen über die verschiedenen Sorten, Röstung und die jeweilige Zubereitung der kleinen braunen Bohne. »Für einen guten Geschmack ist außer Qualität auch die richtige Auswahl der Kaffeebohnen wichtig«, erzählt die Fachfrau und weiter: »um meinen Kunden eine individuelle, schonende Kaffeemischung anbieten zu können, ließ ich in Zusammenarbeit mit der EOS Kaffeerösterei aus Rietberg die eigene Kaffeesorte »Steffis Kaffee« zusammenstellen, die ich auch in Bohnenform verkaufe. Kosten Sie auch die frisch gebackenen Waffeln oder eine heiße Trinkschokolade«, sagt



Steffi mit einem Lächeln. Ja ..., Steffi und ihr Lächeln, immer freundlich und nett, so schätzt die Kundschaft ihre Kaffee-Expertin. »Die Arbeit als selbstständige Barista und vor allem der Kontakt zu meinen Kunden machen mir viel Freude«, so Stefanie Bakalorz.

Übrigens, wer »Steffis Kaffee Express« für eine private Party oder ein Firmenevent buchen möchte, kann das gerne unter Tel. 05245 441675 tun. Des Weiteren bietet Steffi ihren Kunden für den Abschluss von Trauerfeiern im Schützenheim Herzebrock, Jahnstraße 2a, einen individuellen Beerdigungskaffee an. Näheres erfahren Interessierte per Mail an Mail@steffis-kaffee-express.de




KAFFEE EXPRESS

fon 0 52 45 / 44 16 75 mail@steffis-kaffee-express.de



Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 18 07 85



direkt & frisch

Mühlenfeld 4
33442 Herzebrock-Clarholz
☎ 05245-1361
✉ info@hof-claas.de
🌐 <http://www.hof-claas.de>



Böckersstraße 26 Tel: 01 75 | 426 2288
33397 Rietberg Fax: 052 44 | 974 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr www.koenighaus-frisch.de

Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59



Topfblumen Floristik Trauerbinderei

Gärtnerei Utler


Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 0 52 45 / 38 77 · Fax 0 52 45 / 1 81 04





• Frische Eier
• Kartoffeln
• Zwiebeln

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63



Fon 05245 / 18654
Fax 05245 / 924834
Dieselstraße 24, 33442 Herzebrock-Clarholz

... Qualität und Frische, die man sieht und schmeckt.



Michel Rochette, stellvertretender Bürgermeister, enthüllt das Gastsgeschenk für die Gemeinde: Ein Bild mit bekannten Bauwerken und Einrichtungen in Le Chambon-Feugerolles.



50 Jahre Städtefreundschaft ... mit Le Chambon-Feugerolles

M (hc woe) Im Sommer wurde schon in unserer französischen Partnerstadt gefeiert. Jetzt fand bei uns am Tag der Deutschen Einheit, am 3. Oktober, ein Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Verbindung der beiden Kommunen Le Chambon-Feugerolles und Herzebrock-Clarholz statt.

Vor dem Festakt fand eine feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal statt, bei der des Leidens und Sterbens durch Kriege und Gewalt gedacht wurde. Bürgermeister Diethelm sprach auch die tiefe emotionale Kluft an, die beide Weltkriege zwischen Frankreich und Deutschland hervorgebracht hatten. Die seit 1973 gepflegte Partnerschaft habe das Verhältnis kontinuierlich verbessert und sei zur Freundschaft geworden. Gemeinsam wolle man wachsam sein gegenüber Unrecht und die Botschaft des Friedens in unseren Herzen tragen. David Fara, Bürgermeister von Le Chambon-Feugerolles stellte heraus, dass sich beide Gemeinden angesichts der Rückkehr des Krieges nach Europa dem in-

ternationalen Netzwerk »Bürgermeister für den Frieden« angeschlossen haben und damit die Unterstützung des ukrainischen Volkes bekräftigen. Europa sei ein Garant für Frieden und Wohlstand. »Es kann keinen anderen Weg für uns Menschen geben!« In der Mensa der von-Zumbusch-Gesamtschule folgte eine kurzweilige und unterhaltsame Feier, bei der in den Ansprachen der Festredner der Europäische Gedanke und die Freundschaft zwischen den Menschen der beiden Gemeinden im Mittelpunkt standen. Eingerahmt wurden die Wortbeiträge durch Darbietungen des Musikvereins Herzebrock-Rheda, Pianistin Amelie Haude und Sängerin Kathrin Horstkötter, beide aus Clarholz. Nach der Eröffnung übergab Wilhelm Towara, der Vorsitzende des Vereins für Städtepartnerschaften und Freundschaften, an die Moderatorinnen Olga Hinkel und Irina Coesfeld, die gekonnt zwischen Deutsch und Französisch wechselten und die Redner vorstellten.

Die Ersten waren die beiden Bürgermeister. Marco Diethelm erinnerte an die gelungene Feier, die er im Juni in der französischen Partnergemeinde besucht und bei der er die herzliche Gastfreundschaft erlebt hatte. Trotz der Normalität, mit der die Freundschaft seit nun 50 Jahren gelebt werde, sei es wert, sie immer wieder zu erneuern und ständig voneinander zu lernen. Dies stärke die Stabilität Europas. Diethelm erinnerte an die Pioniere der Partnerschaft, vor allem an Hans-Joachim Brandenburg, Josef Korsten sowie an die beim Festakt anwesenden Dieter Mersmann und Gottfried Pavenstädt. Auf französischer Seite

Winter Check

für eine sichere Fahrt

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (herstellerabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH/GUTMANN oder herstellereigenen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung und Reifendienst mit Sommer-/Winter-Reifenlagerung
- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service

- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst u. Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)

Jetzt Reifen wechseln und einlagern lassen!

SEBASTIAN *ELBERG*

KFZ - MEISTERBETRIEB
in den ehemaligen Räumlichkeiten von KFZ Arnold Kröger

Clarholzer Str. 3-5 Tel. 05245 3091 info@kfzelberg.de www.kfzelberg.de

JÜRGEN.KRUK
Praxis für Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage und med. Trainingstherapie

Konrad-Adenauer-Str. 9 • 33442 Herzebrock-Clarholz

Tel.: 05245 1728

November Angebot

5 Massagen zum Preis von 4 Massagen
Dieses Angebot ist natürlich auch mit Heißluft oder Fangopackungen kombinierbar

Sprechstunde Mo. – Do. 8.00 – 19.00 Uhr | Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Telefon (0 52 45) 42 86 78
Mobil 0173 70 45 195

wieland

Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik



Ehrungen für Verdienste um die Städtepartnerschaft: v. l. Bürgermeister Marco Diethelm, Yvonne Rancon, Wilhelm Towara als Vorsitzender des Vereins Städtepartnerschaften, Paul und Bruna Limouzin, Marie-Laure und Thierry Arraud, Marie-Thérèse und Jean-Roger Perbet, Dorothee Cornillon, Christophe Rancon und Bürgermeister David Fara. Sie trugen sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

waren es der damalige Bürgermeister Jean Moulin und der damals junge Abgeordnete Jean-François Barnier. David Fara, Bürgermeister von Le Chambon-Feugerolles, zeigte sich einig mit seinem Herzebrock-Clarholzer Amtskollegen: »Uns erfüllt es mit Stolz, wie unsere Verbindung den Lauf der Zeit über Bestand gehalten hat, so wie die Unterzeichner der Urkunde 1973 erhofft haben.« Besonders Jean-François Barnier habe

später als langjähriger Bürgermeister einen starken europäischen Geist vermittelt und als dessen Nachfolger teile er diese Überzeugungen. Fara hob dann die Verdienste von Altbürgermeister Jürgen Lohmann sowie Dieter Mersmann, Hans-Volker Jünke, Wilhelm Towara und Michel Rochette hervor, die mit viel Engagement zur Stärkung des Austausches beigetragen hätten. Nun sei es an der Jugend, die notwendige internationale Zusammenarbeit voranzubringen, meinte er mit Blick auf die Herausforderungen der Zukunft. Und Fara machte schon auf ein Ereignis im kommenden Jahr aufmerksam: passend zu den Olympischen Spielen, für die Frankreich 2024 Gastgeber ist, soll im Juli in Le Chambon-Feugerolles eine Mini-Olympiade stattfinden.

Als nächstem Festredner war es an Michel Rochette, dem stellvertretenden Bürgermeister und auf französischer Seite zuständig für die Städtepartnerschaft, diese auf der persönlichen Ebene zu beschreiben. Trotz des Stolzes auf die Dauerhaftigkeit der Städtepartnerschaft bedauerte er, dass seit einigen Jahren, trotz aller Bemühungen, sich die französischen Schüler weniger von der Sprache Goethes angezogen fühlten und sich mit der Covid-Pandemie ein Rückzug in die Familien vollzogen hatte: »Angesichts dieser Realitäten müssen

wir neue Initiativen vorschlagen, wenn wir den Austausch zwischen unseren jungen Generationen aufrechterhalten oder sogar ausweiten wollen.« Jean-François Barnier, Ehrenbürgermeister von Le Chambon-Feugerolles, Mitbegründer der Partnerschaft und Mitglied des Europäischen Ausschusses der Regionen, stellte den 3. Oktober als besonderes Datum heraus und dies verleihe der Zeremonie zum 50-Jährigen noch mehr Bedeutung: »Diesen Moment mit Ihnen zu teilen, berührt uns ganz besonders.« Mit Blick auf die beständige Städtepartnerschaft fuhr er fort: »Nach einem halben Jahrhundert ist die Aufgabe noch lange nicht beendet. Wir müssen uns nun den zukünftigen Generationen zuwenden. Wie müssen sie dabei unterstützen, die Bedeutung unserer Städtepartnerschaft zu begreifen. Alles hängt von ihnen ab! Wir sind nur die Vermittler der Erinnerung.« Barnier appellierte an alle mit einer Aussage, die er von Bundeskanzler Olaf Scholz anlässlich des Europatages in Straßburg gehört hatte: »Wir brauchen eine geopolitische Europäische Union, eine erweiterte und reformierte Europäische Union und schließlich eine zukunftsorientierte Europäische Union.« Mit seinem Hoch auf die 50-jährige Freundschaft der beiden Gemeinden verband er auch einen Gruß an die niederländische Partnergemeinde. Als deren Vertreter überbrachte Pieter Muller, der Vorsitzende der Stichting Jume-lage Steenwijkerland, seine Glückwünsche.

Zum Festakt gehörten neben den Ansprachen auch Ehrungen und Eintragungen ins Goldene Buch der Gemeinde. Es waren Bürger aus Le Chambon-Feugerolles, die für ihre Verdienste um die Städtepartnerschaft geehrt wurden ebenso wie Journalist Johannes Bitter, der die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde 1973 in Frankreich und den Festakt am Dienstag begleitet hatte. Als Geschenk für die Gemeinde hatte Bürgermeister David Fara ein Bild mitgebracht, das bekannte Bauwerke und Einrichtungen in Le Chambon-Feugerolles zeigt. »Dieses Bild stellt einen Teil dessen dar, was uns verbindet«, erklärte Fara. Gestaltet hatte es Künstlerin Cécile Detez de la Dreve-Haegelin, die schon oft in Herzebrock-Clarholz zu Gast war.

Wir feiern Geburtstag!

Die Goldschmiedin *Vanessa Huven*

Feiern Sie mit uns!

10 % Rabatt auf unsere Schmuckstücke*

Collier 925 Silber 249.-
Ring 925 Silber 149.-
Citrin, Blautopas, Peridot

Ring 925 Silber 129.-
Amethyst

Ohrstecker 585 Gelbgold 399.-
Brillanten
Collier 585 Gelbgold 1099.-
Blautopas, Perlmutter

Ohrstecker 585 Roségold 1419.-
Collier 585 Roségold 1259.-
Morganit, Brillanten

Vom 8.11. - 15.11. feiern wir unser 1-jähriges Jubiläum

Entdecken Sie viele tolle Angebote und Überraschungen

Mo:	geschlossen
Di:	10:00 - 17:00
Mi:	10:00 - 14:00
Do / Fr:	10:00 - 17:00
Sa:	10:00 - 14:00

Die Goldschmiedin Vanessa Huven

Vanessa Huven
Gütersloher Str 39
33442 Herzebrock-Clarholz

05245 / 9225698
info@diegoldschmiedin.net
www.diegoldschmiedin.net

Wir sagen Danke

*Ausgenommen sind Anfertigungen, Umarbeitungen und Reparaturen Alle Preise in EUR angegeben



Das kfd-Vorstandsteam und die Geehrten, die der kfd seit Jahrzehnten die Treue halten.

Mitgliederversammlung und Ehrungen kfd St. Christina Herzebrock

M (uis) Auf der Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Christina Herzebrock hieß Teamsprecherin Irmgard Kuhre jüngst die anwesenden Frauen sowie die Ehrengäste im Pfarrzentrum herzlich willkommen. Sie dankte allen Mitgliedern und dem Leitungsteam für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Treue zum Verein. Einen Impuls gab dann Silke Elbracht, geistliche Begleiterin der kfd. Es folgten die weiteren Tagesordnungspunkte. Ein wichtiges Hauptthema war auch die durch den Bundesvorstand vorgegebene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Irmgard Kuhre begrüßte dazu Marianne Flottmeier als Beitragsbotschafterin. Sie gab einen informativen Einblick in die Aufgaben und Ausgaben des Bundesverbands. Nach einer regen Diskussion wurde die Beitragserhöhung einstimmig angenommen. Aus der Ver-

sammlung heraus ist sogar der Vorschlag einer weiteren geringen Erhöhung für die kfd-Arbeit vor Ort gemacht worden, der ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Des Weiteren wurden während der Versammlung 19 Jubilarinnen für 40-jährige Mitgliedschaft sowie ihre Verbundenheit mit dem Verein ausgezeichnet: Sabine Karbaum, Irma Henke, Bärbel Vielstädte, Lucia Börger, Vroni Rottmann, Martha Dresmann, Annemarie Sandfort, Anna Krohn, Helga Linnemann, Anna Böttcher, Mechthild Berhorn, Gisela Tegelkamp, Mechthild Grabenströer, Marlies Aschoff, Gertrud Buschmeier, Angela Wiengarn, Anni Wohlgemuth, Margret Mersmann und Regina Wittop. Die Jubilarinnen, die nicht anwesend sein konnten, erhalten ihre Urkunden sowie Rosen nachgereicht. Im Anschluss wurden Ursula Ahlbrand und Waltraud Deitert als langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet. Bei einem terminlichen Ausblick machte Irmgard Kuhre dann auf geplante Veranstaltungen in 2023 aufmerksam, wie: Am Mittwoch, 15. November, um 19:30 Uhr findet ein herbstliches Bücherbuffet statt (kfd und KöB St. Christina). In Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft stellt das Büchereiteam seine Lieblingsbücher im Pfarrzentrum vor. Bei Wein und Fingerfood kann man den Texten lauschen und durch die Neuerscheinungen sehen. Zudem steht am Samstag, den 2. Dezember 2023 die Frühschicht zur Einstimmung in den Advent, die um 7 Uhr beginnt, auf dem Programm. Zum Abschluss bat das Vorstandsteam alle Anwesenden, sich Gedanken über den weiteren Weg der Frauengemeinschaft vor Ort und auch um Vorschläge zur Gewinnung von Mitarbeiterinnen für die Vorstandsarbeit zu machen. Bei netten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein endete der Nachmittag.



Jetzt täglich frische Waffeln
verschiedene Angebote

Mittagsbuffet im Café St. Josef

Tägliches Mittagsbuffet mit Selbstbedienung von 11.45 bis 13.30 Uhr

Tägliches Angebot:

- ein Fleischgericht mit Beilagen
- ein vegetarisches Gericht
- Salatbuffet
- Dessert

Alle Speisen auch außer Haus zum Mitnehmen erhältlich.

Gut gehen lassen zur Kaffeezeit

Neben Kaffee, Torten und Eis gibt es am Wochenende und an Feiertagen auch frische Waffeln.

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.

Öffnungszeiten des Cafés
Mo. bis So. von 11 bis 17 Uhr



Weil das Leben schön ist ...
– eine Einrichtung des vka

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien

Gertheinrich

HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau
Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzofstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
Tel. 05245 924461-0 • Fax 05245 924461-29 • mobil 0171 2051300

Metallbau Schmit Franz

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutzelemente
- Terrassenüberdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Fon 05245 87370
59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de

www.Galke-Holzbau.de

NEU www.markt-und-gemeinde.de

Ihr Partner

Matthias Mersmann

- ▲ Akustikbau
- ▲ Trocken- und Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Laminat u.v.m.

Matthias Mersmann
Tischlermeister
Gütersloher Str. 66
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245/921107
Telefax 05245/921142
mobil 0170/3234508

TOHERMES gmbh

malerbetrieb · pulverbeschichtung

Wir bringen Farbe ins Leben

Tel. 05245 6773 • www.malerbetrieb-tohermes.de

KLEINANZEIGEN

Täglich viele verschiedene
Dinkelbrote
 Klosterbäckerei
Möllenbrock
 Klosterstr. 25 • 33442 Herzebrock *Echter Genuss*

VERKÄUFE

Kerzenleuchter, neuwertig, OVP, versilbert, anlaufgeschützt, Höhe 39 cm, fünfarmig, mit abnehmbarer Weihnachtsdeko, für nur 15,99 € zu verkaufen. Tel. 0176 45824098

Damen Winterschuhe, Größe 38, schwarz, Wildleder, knöchelhoch, warm gefüttert, kaum getragen, da zu klein. VB 80 Euro, zu verkaufen. Tel. 05245 3183.

Weidegänse küchenfertig, ab Dezember werden wieder frische Weidegänse aus Beelen verkauft. Jetzt vorbestellen unter Tel. 0177 7571094

URLAUB

Nordsee/Carolinensiel: Wunderschönes neu erstelltes Ferienhaus (Ankerhuus), für 5 Personen + Kleinkind zu vermieten. Zentral gelegen, Strand ist fußläufig zu erreichen. Mehr Infos unter: www.ankerhuus-carolinensiel.de oder unter www.traum-ferienwohnungen.de/274474/

An der Nordsee, wunderschönes, neu gebautes und barrierefreies Ferienhaus »Zeitlos Harlesiel« für 5 Personen zu vermieten. Jetzt buchen und 20 % sparen bei einem Aufenthalt bis zum 15. Dezember 2023. Mehr Infos unter www.furtmayrs.de/Nordsee/Ostfriesland/Harlesiel/WEN121

Nordsee/Harlesiel: Seeperle Tjalk, Ferienhaus für 4 Personen auf dem Wasser gebaut, in unmittelbarer Nähe zum Yachthafen und zum Strand, zu vermieten. Mehr Infos: www.fewo-auf-dem-wasser.de oder traum-ferienwohnungen.de/205339/

JOB

Gute Fee gesucht. Wer hat Lust, sich 2-3 Mal wöchentlich um unseren Haushalt zu kümmern? (Aushilfe oder steuer- und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung möglich) Tel. 05245 920800

Suche **erfahrene** und zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt in Clarholz. Bitte melden unter Tel. 05245 7182 oder 05247 5867

VERSCHIEDENES

Pflegende Angehörige aufgepasst – Betreuung von Senioren: Vermittlung von zuverlässigen Mitarbeitern aus der Ost EU von Ihrem Partner vor Ort • Das Team der Betreuung 24 • Tel. 02587 9009100 • www.betreuung24-senioren.de

Rasenerneuerung: vertikutieren, düngen, nachsähen oder abtragen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0171 4869317

Letzte Möglichkeit (8.11.) Karten zu erwerben – Busfahrt am Freitag, 5. Januar 2024 zum Feuerwerk der Turnkunst nach Dortmund (Europas erfolgreichste Turnshow). Preis inkl. Bus 62,- € p. P. Bei Interesse erteilt Burkhard Biegel unter Tel. 0157 74323680 nähere Informationen

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre Lebensgeschichte in Wort und Bild für Ihre Kinder und Enkel festzuhalten? Gerne bin ich Ihnen bei der Umsetzung behilflich. Tel. 0151 53873514

Suche **zuverlässige** und tierliebe Katzensitterin, die ab und zu für ein paar Tage meine Katze versorgt (Herzebrock) Tel. 05245 2371

IMMOBILIEN

Arztfamilie sucht ... EFH/DHH ab 120 m² bis 800.000 Euro • Ärzte und Apotheker Immobilien Dr. Mohr & Schneider • Tel: 05245 9217808 • E-Mail: info@aerzte-apotheker-immobilien.de

Ideen in Holz
VIELSTÄDTE
 Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel
 Hausbau | Energetische Modernisierung
 Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben
 Carports | Terrassenüberdachungen
 Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock
 Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59
 E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de
www.vielstaedte-holzbau.de

**Für die dunkle Jahreszeit:
 Große Mengen an
 Kerzen eingetroffen**



Rustic-Stumpenkerzen

strukturierte Oberfläche, durchgefärbt, viele verschiedene Farben

Ø 7 cm, 7,5 cm hoch	1,99 €
Ø 7 cm, 10 cm hoch	2,79 €
Ø 7 cm, 14 cm hoch	3,99 €
Ø 7 cm, 18 cm hoch	4,99 €
Ø 9 cm, 10 cm hoch	4,59 €
Ø 9 cm, 15 cm hoch	5,99 €

Teelichter

100 Stück, Brenndauer 4 Std. 4,99 €

12 Maxi-Teelichter

Brenndauer 8 Std. 2,59 €

... sowie glatte Stumpenkerzen in vielen verschiedenen Größen und Farben, Stabkerzen und LED-Kerzen

Original Bolsius Friedhofkerzen

Grablicht Nr. 7 rot oder weiß

Brenndauer ca. 105 Std. 1,19 €

Grablicht Nr. 3 rot oder weiß

Brenndauer ca. 55 Std. 0,89 €

Grablicht mit Deckel

rot oder weiß

Brenndauer ca. 50 Std. 0,99 €

Brenndauer 90 Std. 2,79 €

Weitere Friedhofkerzen, Laternen und Flamschalen in großer Auswahl!

Super Schnäppchen

Sonderposten • Importpartien

Lindenstraße 6

33442 Herzebrock-Clarholz

Inh. Vinnemeier GmbH

BEWERBEN LOHNT SICH!



Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh bietet Ihnen ein eingeschworenes Team, bei dem der Mensch im Mittelpunkt jedes Handelns steht.

Whatsapp: **0151/25738917**
bewerbungen@caritas-guetersloh.de
www.caritas-jobs.info

Wir freuen uns auf Sie!



Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.



MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER
Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Konrad-Adenauer-Str. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
Kontakt Sonja Oehle
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten des Vereinsbüros
Mo | Mi | Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 12.30 - 15.30 Uhr

REDAKTIONSTEAM
Michael Wöstheinrich
Ursula Isernhinke-Spanner
Reyna Baum
Martha Wiemer

REDAKTION online
E-Mail: mug@pozar.de

REDAKTEURBESUCHE
Terminvereinbarung durch
Sonja Oehle
Vereinsbüro Gewerbeverein

ANZEIGENLEITUNG
Werbeagentur Pozar
Lange Str. 22
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 900855
E-Mail mug-anzeigen@pozar.de

VERTEILUNG
woe Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
uis Ansprechpartnerin: Sonja Oehle
rb Konrad-Adenauer-Str. 11
maw 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten
Mo | Mi | Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 12.30 - 15.30 Uhr

KLEINANZEIGEN
Den Coupon dafür finden Sie unter:
www.markt-und-gemeinde.de
oder im Büro des Gewerbevereins.
Den Coupon bitte vollständig ausgefüllt im Vereinsbüro abgeben.
Ab sofort ist es auch per E-Mail möglich an: mug-anzeigen@pozar.de

DRUCK
Eusterhus Druck GmbH
Dieselstraße 26
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8416-0

DRUCKAUFLAGE
11.800 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus.
Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingesandte Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe 10. November 2023
Erscheinungstermin ab dem 22. November 2023

AUSGABE VERPASST, VERLEGT ODER SCHON ENTSORGT?
Kein Problem. Unter **www.markt-und-gemeinde.de** können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen und das Wichtigste über den Gewerbeverein erfahren.